



PrintJet PRO

Handbuch

Vorwort

Revisionsverlauf

Version	Datum
1.0	12/09

Kontaktadresse



Weidmüller Interface GmbH & Co. KG
Postfach 3030
32720 Detmold
Klingenbergstraße 16
32758 Detmold
Telefon +49 (0) 5231 14-0
Telefax +49 (0) 5231 14-2083
E-Mail info@weidmueller.com
Internet www.weidmueller.com

Inhalt

Vorwort	3
Revisionsverlauf	3
Kontaktadresse	3
Inhalt	4
1. Allgemeines	7
1.1 Nutzungsbedingungen	8
1.2 Information zu technischer Dokumentation	8
1.3 Richtigkeit technische Dokumentation	8
1.4 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	8
1.5 Sicherheit und Umwelt	9
1.6 Recycling nach WEEE	9
2. Wichtige Hinweise	11
2.1 Verwendungszweck	12
2.2 Symbolerklärung	12
2.3 Sicherheitsmaßnahmen	13
2.4 Vorsichtsmaßnahmen	14
3. Gerätebeschreibung	17
3.1 Allgemeine Funktionsbeschreibung	18
3.2 Wo ist was?	18
4. Inbetriebnahme	25
4.1 Auspacken	26
4.2 Lieferumfang	27
4.3 Aufstellen	27
4.4 Anschließen des Netzsteckers	30
5. Installation Druckertreiber	33
5.1 Allgemeine Hinweise vor der Installation	34
5.2 Netzwerk Anschluss	34
5.3 USB-Anschluss	49

6.	Anwendungssoftware M-Print® PRO	55
6.1	Installation M-Print® PRO	56
6.2	Freischaltung der M-Print® PRO	58
6.3	Druckertreibereinstellungen	61
6.4	Druckereinrichtung	62
6.5	Markierertyp einmessen	62
6.6	Reinigung der Druckköpfe	62
7.	Erster Druck.....	65
7.1	Checkliste	66
7.2	Einschalten des PrintJet PRO.....	66
7.3	Einlegen der MultiCards in den Loader des PrintJet PRO.....	67
7.4	Fixiereinstellungen.....	69
8.	Pflegeanweisung	71
8.1	Reinigen des Druckers	72
9.	Wartung	73
9.1	Wartung allgemein	74
9.2	Wartung über das Display	74
9.3	Kopf-Reinigung über das Display	75
9.4	Kopf-Vollreinigung über das Display	76
9.5	Auswechseln der Tintenauffangwanne.....	77
9.6	Transport und Versand.....	79
10.	Fehler-/Störungsbehebung	81
10.1	Fehlerbehebung	82
	Anhang	87
	Anhang A: Technische Daten.....	88
	Anhang B: Bestelldaten	89
	Anhang C: CE-Erklärung	90
	Index	92

1. Allgemeines

1.1	Nutzungsbedingungen	8
1.2	Information zu technischer Dokumentation.....	8
1.3	Richtigkeit technische Dokumentation.....	8
1.4	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	8
1.5	Sicherheit und Umwelt	9
	1.5.1 Sicherheitshinweise	9
1.6	Recycling nach WEEE	9
	1.6.1 Entsorgung der Tintenpatrone	10
	1.6.2 Entsorgung der Tintenauffangwanne.....	10

1.1 Nutzungsbedingungen

Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig und beachten Sie die Hinweise und Erklärungen. Nur so kann sichergestellt werden, dass der Drucker PrintJet PRO ordnungsgemäß verwendet wird und einwandfrei funktioniert.

Diese Bedienungsanleitung wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten, Abbildungen und Zeichnungen wird keine Gewähr oder Haftung übernommen, soweit diese nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen von Weidmüller in ihrem jeweils gültigen Stand.

Änderungen vorbehalten.

1.2 Information zu technischer Dokumentation

Die Dokumentation für den Drucker PrintJet PRO besteht aus den folgenden Teilen:

- Handbuch
Dieses Handbuch ist auf der CD enthalten und richtet sich an Personen, die den Drucker bedienen und einfache Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchführen.
- Kurzanleitung
Diese Anleitung richtet sich an Personen, die den Drucker aufstellen und einrichten.

Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf die Nutzung des Druckers PrintJet PRO.

Bitte stellen Sie sicher, dass die Eignung und der Einsatzbereich dieses Gerätes Ihren Anforderungen hinsichtlich Bedruckungsqualität und -resistenz entsprechen.

Mit diesem Handbuch erhalten Sie Hilfe zur Aufstellung und ersten Benutzung des PrintJet PRO. Es enthält Informationen zur Inbetriebnahme des Druckers und der M-Print® PRO Anwendungssoftware. Außerdem erhalten Sie hiermit Tipps zur Fehlerbehebung und Informationen über technische Daten sowie Bestelldaten.

Weitere Informationen, Hilfestellungen oder aktuelle Treiber und Handbücher finden Sie auf unserer Homepage:

www.weidmueller.com

Unter Downloads → Druckertreiber → PrintJet PRO.

Sie können uns auch unter der E-Mail Adresse:

info@weidmueller.com erreichen.

1.3 Richtigkeit technische Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten, Abbildungen und Zeichnungen wird keine Gewähr oder Haftung übernommen, soweit diese nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen von Weidmüller in ihrem jeweils gültigen Stand.

Änderungen vorbehalten.

1.4 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist nur für die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Anwendungen bestimmt. Eine andere Verwendung ist unzulässig und kann zu Unfällen oder Zerstörung des Gerätes führen. Diese Anwendungen führen zu einem sofortigen Erlöschen jeglicher Garantie- und Gewährleistungsansprüche des Bedieners gegenüber dem Hersteller.


Ein Einsatz des ausgewählten Produktes außerhalb der Spezifikation oder Missachtung der Bedienhinweise und Warnhinweise kann zu folgenschweren Fehlfunktionen derart führen, dass Personen bzw. Sachschaden entstehen können.


Des Weiteren kann keine Gewähr für die Druckqualität und -beständigkeit geleistet werden, sofern andere Software als M-Print® PRO, Markierer oder Tinten eingesetzt werden, als solche von Weidmüller oder von Weidmüller für dieses System freigegebene.

1.5 Sicherheit und Umwelt

1.5.1 Sicherheitshinweise

Der Drucker PrintJet PRO ist je nach Ausführung für Stromnetze mit Wechselspannung von entweder 115 V oder 240 V ausgelegt.

	VORSICHT!
	Den Drucker nur an Steckdosen mit Schutzleiterkontakt anschließen.
	Den Drucker nur mit Geräten koppeln, die Schutzkleinspannung führen.
	Vor dem Herstellen oder Lösen von Anschlüssen alle betroffenen Geräte (Computer, Drucker, Zubehör) ausschalten.
	Den Drucker nur in einer trockenen Umgebung betreiben und keiner Nässe (Spritzwasser, Nebel, etc.) aussetzen.

	VORSICHT!
	Teile des Gerätes können während des Betriebs heiß werden.

1.6 Recycling nach WEEE

Entsorgung BtoB

Sehr geehrter Weidmüller-Kunde, mit dem Erwerb unseres Produktes haben Sie die Möglichkeit, das Gerät nach Ende seines Lebenszyklus an Weidmüller zurückzugeben.



Die WEEE (EU-Richtlinie 2002/96 EG) regelt die Rücknahme und das Recycling von Elektroaltgeräten. Im B2B-Bereich (Business to Business) sind die Hersteller von Elektrogeräten ab dem 13.8.2005 dazu verpflichtet, Elektrogeräte die nach diesem Datum verkauft werden, kostenfrei zurückzunehmen und zu recyceln. Elektrogeräte dürfen dann nicht mehr in die „normalen“ Abfallströme eingebracht werden. Elektrogeräte sind separat zu recyceln und zu entsorgen.

Alle Geräte, die unter diese Richtlinie fallen, sind mit diesem Logo gekennzeichnet.

Was können wir für Sie tun?

Weidmüller bietet Ihnen darum eine kostenneutrale Möglichkeit Ihr altes Gerät an uns abzugeben. Weidmüller wird dann Ihr Gerät, nach der aktuellen Gesetzeslage, fachgerecht recyceln und entsorgen.

Was müssen Sie tun?

Nachdem Ihr Gerät sein Lebensende erreicht hat, senden Sie es einfach per Parcelservice (im Karton) an die Weidmüller Vertriebsgesellschaft, die Sie betreut. Wir übernehmen dann alle anfallenden Recycling- und Entsorgungsmaßnahmen. Ihnen entstehen dadurch keine Kosten und Unannehmlichkeiten.

1.6.1 Entsorgung der Tintenpatrone

Die leeren Tintenpatronen können über den Allgemeinmüll entsorgt werden.

1.6.2 Entsorgung der Tintenauffangwanne

Wenn das Bedienfeld die folgenden Meldungen anzeigt:

Farbsammeleinh. ist voll/Farbsam ein. ers
oder
Farbsammeleinh. bald voll

muss eine neue Tintenauffangwanne eingesetzt werden.

Artikelnummer: 1024140000, TNAW 1 PNG

Die Tintenauffangwanne beinhaltet ein Auffangvlies.

Entsorgen Sie die Tintenauffangwanne entsprechend der örtlichen Bestimmungen oder senden Sie sie an Weidmüller zurück. Nähere Informationen zur Rücksendung erhalten Sie mit der Lieferung der neuen Tintenauffangwanne.

2. Wichtige Hinweise

2.1	Verwendungszweck	12
2.2	Symbolerklärung	12
2.3	Sicherheitsmaßnahmen.....	13
2.4	Vorsichtsmaßnahmen.....	14

2.1 Verwendungszweck


Mit dem Tintenstrahldrucker PrintJet PRO lassen sich individuelle Betriebsmittelkennzeichnungen komfortabel und schnell durchführen. In brillanter, dauerhaft lesbarer Drucktechnologie beschriftet der PrintJet PRO Markierer im MultiCard-Format für Schaltgeräte, Automaten, Reihenklammern, Kabel, Leitungen oder Ventile. Mit dem PrintJet PRO steht Ihnen das Referenzgerät auf Tintenstrahlbasis in der industriellen Kennzeichnung zur Verfügung.

Höchste Wisch- und Kratzbeständigkeit, UV-Stabilität und hohe Druckauflösung für alle MultiCard Markierer bieten eine sichere und dauerhafte Kennzeichnung.


Der PrintJet PRO erlaubt das Drucken sehr feiner Schriften, Grafiken, Logos sowie Bildern. Selbst kleinste Zeichen sind deutlich lesbar und erlauben so eine Erhöhung der Informationsdichte auf den Markierern.


Störungen und Beschädigungen des Druckers, die durch die Verwendung von nicht freigegebenem und nicht geeignetem Zubehör und Verbrauchsmaterial entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Des Weiteren kann keine Gewähr für die Druckqualität und -beständigkeit geleistet werden, sofern andere Software als M-Print® PRO, Markierer oder Tinten eingesetzt werden, als solche von Weidmüller oder von Weidmüller für dieses System freigegebene.

	VORSICHT!
	Das Gerät ist nicht bedienerlos zu betreiben!

2.2 Symbolerklärung

	VORSICHT!
	Warnung vor Handverletzungen! Bitte nicht hineinfassen

	VORSICHT!
	Warnung vor heißer Oberfläche! Bitte nicht berühren

	VORSICHT!
	Warnung vor automatischem Anlauf!

Einlegeanweisung

Bitte legen Sie die MultiCards mit der Projektbezeichnerfläche in Zuführrichtung ein.

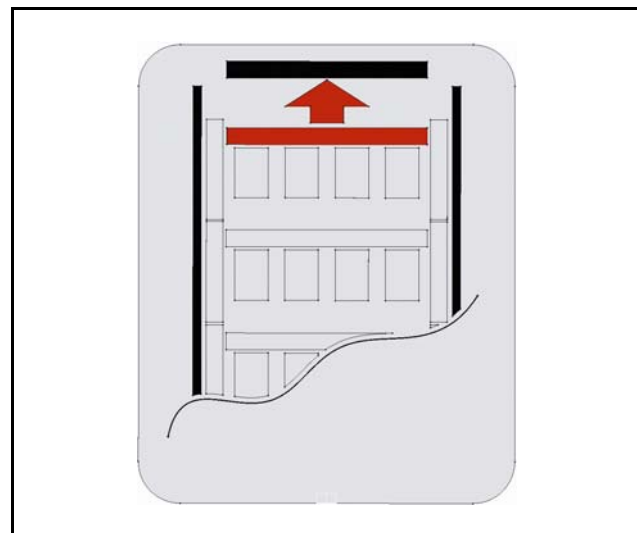


Abbildung 1 Einlegeanweisung



Abbildung 2 Warnaufkleber am Gerät

	VORSICHT!
	<p>Gerät nicht öffnen! Öffnen Sie nicht die Druckerhaube! Verletzungsgefahr! Es gibt keine zu wartenden Teile im Inneren des Gerätes. Durch das Öffnen des Gerätes verlieren Sie alle Garantieansprüche!</p>

2.3 Sicherheitsmaßnahmen

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des PrintJet PRO die folgenden Anweisungen genau durch. Befolgen Sie darüber hinaus alle auf dem PrintJet PRO angebrachten Warnungen und Hinweise.



Lesen Sie hierzu das Kapitel 4 „Inbetriebnahme“.

- Das Gerät wiegt ca. 32 kg, daher bitte stets mit 2 Personen bewegen. Hierzu die Griffmulden im vorderen und hinteren Bereich des Gerätes nutzen.





Lesen Sie hierzu das Kapitel 4.1 „Auspacken“.

- Die Öffnungen im PrintJet PRO Gehäuse dürfen nicht blockiert oder zugedeckt werden.
- Führen Sie keine Gegenstände durch die Öffnungen ein, die nicht dafür vorgesehen sind.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in den PrintJet PRO gelangt.
- Die verwendete Netzspannung muss mit der auf dem Typenschild des PrintJet PRO angegebenen Netzspannung übereinstimmen.
- Gerät während des Druckens nicht öffnen!

	VORSICHT!
	<p>Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß geerdete und abgesicherte Steckdose an. Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits, in regelmäßigen Abständen, ein- und ausgeschaltete Geräte wie Fotokopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind. Schließen Sie den PrintJet PRO nicht an schaltbare oder zeitgesteuerte Steckdosen an.</p>

	VORSICHT!
	<p>Benutzen Sie die Computeranlage nicht in der Nähe potenzieller elektromagnetischer Störfelder wie z.B. Lautsprecher oder Basisstationen von schnurlosen Telefonen.</p>

	VORSICHT!
	<p>Verwenden Sie keine beschädigten oder abgenutzten Stromkabel.</p> <p>Wenn Sie den PrintJet PRO über ein Verlängerungskabel anschließen, achten Sie darauf, dass der Gesamtnennstromwert aller im Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte die zulässige Amperebelastung des Verlängerungskabels nicht überschreitet. Achten Sie zudem darauf, dass der Gesamtnennstromwert aller an der Wandsteckdose angeschlossenen Geräte die zulässige Amperebelastung dieser Steckdose nicht überschreitet.</p>

	VORSICHT!
	<p>Versuchen Sie niemals das Gerät selbst zu warten.</p>

In folgenden Fällen müssen Sie den PrintJet PRO vom Netz trennen und sich an einen qualifizierten Servicetechniker wenden:


- Das Netzkabel oder der Stecker sind abgenutzt oder beschädigt.
- Flüssigkeit ist in den PrintJet PRO eingedrungen.
- Der PrintJet PRO ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt.
- Der PrintJet PRO arbeitet nicht mehr normal bzw. zeigt auffällige Leistungsabweichungen.


2.4 Vorsichtsmaßnahmen


Beachten Sie folgende Punkte, wenn Sie mit dem PrintJet PRO arbeiten, mit Tintenpatronen umgehen oder einen Standort für den PrintJet auswählen:

Arbeiten mit dem PrintJet PRO


- Überprüfen Sie in gewissen Zeitabständen die Wisch- und Kratzfestigkeit der Beschriftung.

	VORSICHT!
	<p>Bei Anschluss des PrintJet PRO an die Stromversorgung (in Deutschland) muss sichergestellt werden, dass die Gebäudeinstallation mit einer entsprechenden Kurzschlussicherung abgesichert ist.</p>

	VORSICHT!
	<p>Bewegen Sie den Druckkopf nicht von Hand, der PrintJet PRO kann dadurch beschädigt werden.</p>

	VORSICHT!
	<p>Schalten Sie den PrintJet PRO stets mit Hilfe des Netzschalters am Bedienfeld ein und aus.</p>

- Vergewissern Sie sich vor dem Transport des PrintJet PRO, dass der Drucker ausgeschaltet ist und dass die Tintenpatronen richtig eingesetzt sind.

	VORSICHT!
	<p>Betreiben Sie den PrintJet PRO nicht ohne Abdeckung und greifen Sie während des Betriebs nicht durch die Geräteöffnungen in das Gerät.</p>

- Transportieren Sie den PrintJet PRO immer waagrecht. Bei unsachgemäßem Transport kann Tinte austreten und das Gerät verschmutzen oder beschädigen.

Umgang mit den Tintenpatronen

- Lagern Sie ungeöffnete Tintenpatronen kühl und trocken, vorzugsweise im Kühlschrank bei ca. 4 °C.
- Wenn Sie eine Tintenpatrone verwenden wollen, die Sie zuvor an einem kälteren Ort gelagert haben, lassen Sie die Tintenpatrone vor der Verwendung mindestens drei Stunden lang auf Raumtemperatur erwärmen.
- Installieren Sie eine Tintenpatrone sofort nach dem Öffnen der Verpackung. Bleibt die Tintenpatrone längere Zeit vor der Benutzung ausgepackt liegen, kann dieses zu einer Beeinträchtigung der Druckqualität führen.
- Bewahren Sie Tintenpatronen außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie niemals zu, dass Kinder Tintenpatronen in die Hand bekommen oder daraus trinken.
- Seien Sie beim Umgang mit benutzten Tintenpatronen vorsichtig, da an der Tintenzuleitungsöffnung noch immer ein wenig Tinte vorhanden sein kann. Wenn Tinte auf Ihre Haut gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife.
- Eine Tintenpatrone darf nicht geschüttelt werden, da dadurch Tinte austreten kann.
- Benutzen Sie keine Tintenpatrone, deren Haltbarkeitsdatum (auf der Verpackung aufgedruckt) überschritten ist. Um beste Druckresultate zu erzielen, sollte die Tintenpatrone innerhalb von sechs Monaten nach dem Einsetzen verbraucht werden.
- Versuchen Sie nicht, eine Tintenpatrone zu zerlegen oder nachzufüllen. Dies kann den Druckkopf beschädigen.

Standort des PrintJet PRO

- Stellen Sie den PrintJet PRO auf eine ebene, stabile Unterlage, die an allen Seiten über die Grundfläche des PrintJet PRO hinausragt. Der PrintJet PRO arbeitet nicht einwandfrei, wenn er gekippt wird oder schräg steht.
- Lassen Sie genügend Platz vor dem Auslauf des PrintJet PRO frei, damit die MultiCard ungehindert vom PrintJet PRO ausgegeben werden kann.

Wichtige Hinweise

3. Gerätebeschreibung

3.1	Allgemeine Funktionsbeschreibung	18
3.2	Wo ist was?.....	18
3.2.1	Drucker allgemein	18
3.2.2	Anschlüsse.....	19
3.2.3	Gehäuse	19
3.2.4	Display	21
3.2.5	Drehbarkeit der Bedien- und Anzeigeeinheit (Display).....	23

3.1 Allgemeine Funktionsbeschreibung

Der PrintJet PRO ist ein Drucksystem zur Beschriftung von Markierungen aus dem Weidmüller Produktportfolio. Hierbei handelt es sich in erster Linie um die verschiedenen Varianten aus der MultiCard-Serie.

Die Datengeneration wird am PC, über die Markierungssoftware M-Print® PRO, durchgeführt. Mittels der Software wird die Druckertreiberkonfiguration durchgeführt.

Eine vom System zugeführte MultiCard wird in der Druckeinheit mit einer thermisch härtenden Tinte beschriftet und anschließend in eine Fixiereinheit übergeben. In dieser Einheit wird die Beschriftung mittels spezieller Wärmestrahler ausgehärtet.

Zum Abschluss wird die MultiCard aus dem System geführt und kann entnommen werden.

Der PrintJet PRO sollte nicht ausgeschaltet werden, da er bei nicht Nutzung in den Standby-/Energie-sparmodus wechselt.

3.2 Wo ist was?

3.2.1 Drucker allgemein

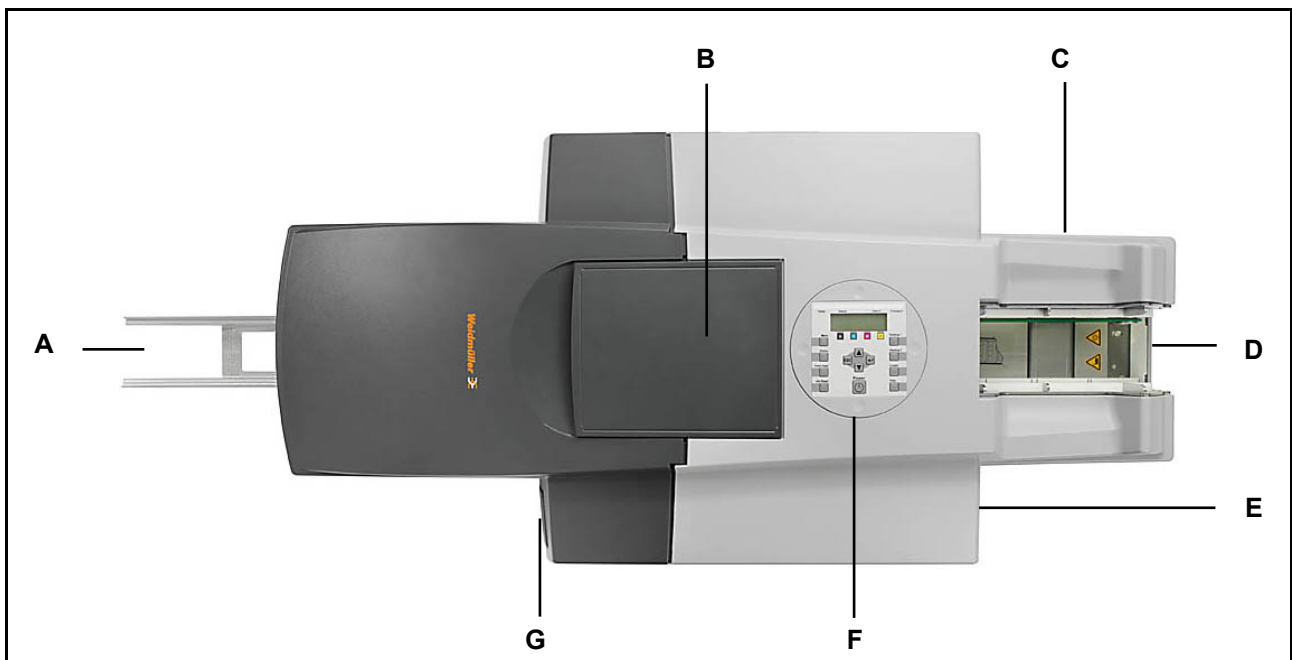


Abbildung 3 Druckerkomponenten

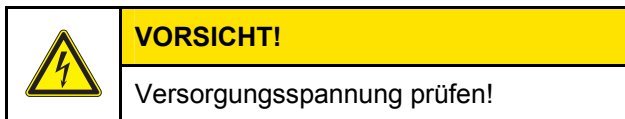
- A Ausgabe
- B Wartungsklappe 1 (Drucksystem)
- C Anschlüsse
- D Loader - Eingabe
- E Wartungsklappe 2 (Tintenauffangwanne)
- F Bedien- und Anzeigeelemente (Display)
- G Tintentankklappe

3.2.2 Anschlüsse



Abbildung 4 Anschlüsse

A. Netzanschluss



B. Sicherungen

- Sicherung 1 Lastkreis
- Sicherung 2 Versorgungskreis

C. Druckeranschlüsse

- USB-Anschluss
- Ethernet-Anschluss

3.2.3 Gehäuse

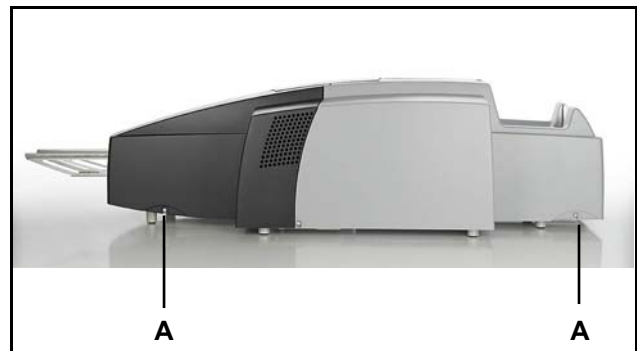


Abbildung 5 Gehäuse

A Griffmulden



Abbildung 6 Tintentankklappe

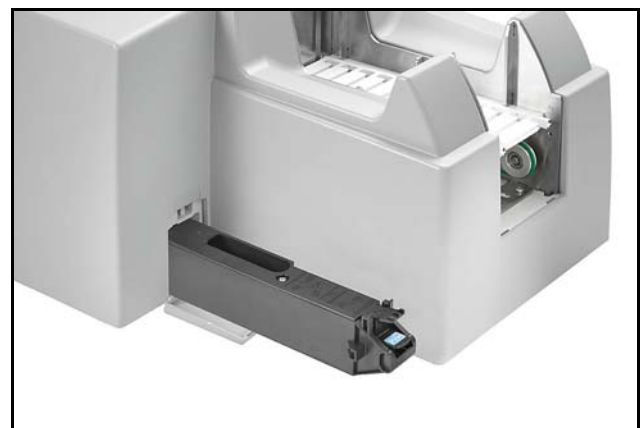


Abbildung 7 Loader und Wartungsklappe 2 (Tintenauffangwanne)



Abbildung 8 Wartungsklappe 1 (Drucksystem)



Abbildung 10 Eingabe (Loader)

Öffnungen



Abbildung 9 Öffnungen

A Ausgabe

B Eingabe



Abbildung 11 Ausgabe

3.2.4 Display

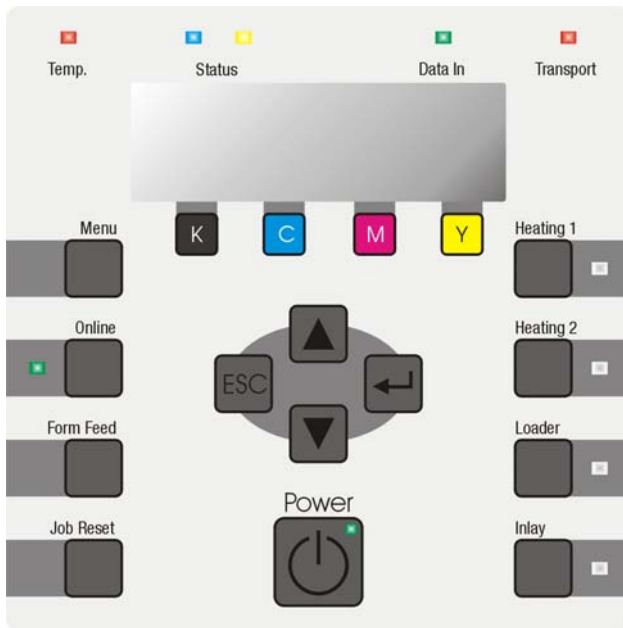


Abbildung 12 Display

Das Display ist im Auslieferungszustand für eine Bedienung von rechts ausgelegt.

Wahlweise kann es um 180° gedreht werden.

[Power]-Taste

Drücken Sie die Taste, um das Gerät ein- und auszuswitchen.

Zum Einschalten des Geräts drücken Sie die Taste eine Sekunde lang, bis sie leuchtet.

Nachdem das Gerät eingeschaltet wurde, blinkt die [Ein/Aus]-Taste, bis der Drucker zum Drucken bereit ist. Die Taste hört auf zu blinken und leuchtet ständig.

Die [Ein/Aus]-Taste blinkt auch, wenn der Drucker Daten verarbeitet.

Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, blinkt die Taste langsam, bis der Drucker völlig ausgeschaltet ist. Die Taste leuchtet dann nicht mehr. Der Drucker befindet sich im „Standby“-Modus.

Display

Zeigt den aktuellen Druckerstatus und Fehlermeldungen an.

[Menü]-Taste

Drücken Sie diese Taste, um Druckereinstellungen vorzunehmen oder zu prüfen.

[Online]-Taste

Gibt an, ob der Drucker online oder offline ist. Drücken Sie diese Taste, um zwischen dem Online- und dem Offline-Status zu wechseln.

Wenn die Leuchte aktiv ist, ist der Drucker online und es können Daten vom Host-Computer empfangen werden. Wenn die Leuchte nicht aktiv ist, ist der Drucker offline und es können keine Daten vom Host-Computer empfangen werden.

Drücken Sie die Taste, um den Drucker in den Bereitschaftszustand zu versetzen.

[Form Feed]-Taste

Damit können Sie festlegen, dass der Drucker Daten druckt, die er im Online-Status empfangen, aber nicht gedruckt hat, weil das Papierformat oder der Papiertyp nicht dem angegebenen Format oder Typ entspricht.

[Job-Reset]-Taste

Wenn der Drucker online ist, können Sie diese Taste drücken, um einen laufenden Druckauftrag abzubrechen.

[Esc]-Taste

Drücken Sie diese Taste, um zu der vorausgehenden Displayansicht zu gelangen.

[▲] [▼]-Tasten

Verwenden Sie diese Tasten, um die Einstellungswerte im Display zu erhöhen oder zu vermindern.

Indem Sie die Tasten gedrückt halten, können Sie die angezeigten Werte schnell in 10er-Schritten erhöhen oder vermindern. Ferner erfolgt die Navigation innerhalb des Menüs mit diesen Tasten.

[↵]-Taste (Enter)

Drücken Sie diese Taste, um die im Display angezeigten Menüpunkte auszuführen.

Heating 1

Aktivierung/Deaktivierung der vollen Heizleistung.

Heating 2

Aktivierung/Deaktivierung der reduzierten Heizleistung.

Loader

Aktivierung/Deaktivierung der Loaderfunktion.

Inlay

Aktivierung/Deaktivierung der Inlayfunktion.

Temp LED

Statusanzeige zur Übertemperatur in der Fixiereinheit. Tritt bei Übertemperatur auf und erlischt sobald der Drucker die Betriebstemperatur wieder erreicht hat.

Status / Fehleranzeige

Statusanzeige für den Druck.

Blau:

- Druckjob wird verarbeitet
- Drucker hat weiteren Druckjob in der Warteschlange
- Allgemeiner Prozessfehler bei dem Verarbeiten des Druckjobs

Orange:

- Tintenauffangwanne bald leer
- Tintenauffangwanne voll

Data IN - LED

Blinkt, wenn der Drucker Daten von einem Computer empfängt. Die Empfangsanzeige leuchtet, wenn zu druckende Daten vorliegen.

Transport LED

Zeigt einen Status bzw. Fehler des Transportsystems an.

3.2.5 Drehbarkeit der Bedien- und Anzeigeeinheit (Display)

Das Display ist im Auslieferungszustand für eine Bedienung von rechts ausgelegt.

Wahlweise kann es gegen den Uhrzeigersinn in 90°-Schritten um 180° und wieder zurück gedreht werden, bis es einrastet. Hierzu kann man mit Hilfe der rundlichen Vertiefungen das Element anders positionieren.



Abbildung 13 Display



Abbildung 14 Drehen des Displays

4. Inbetriebnahme

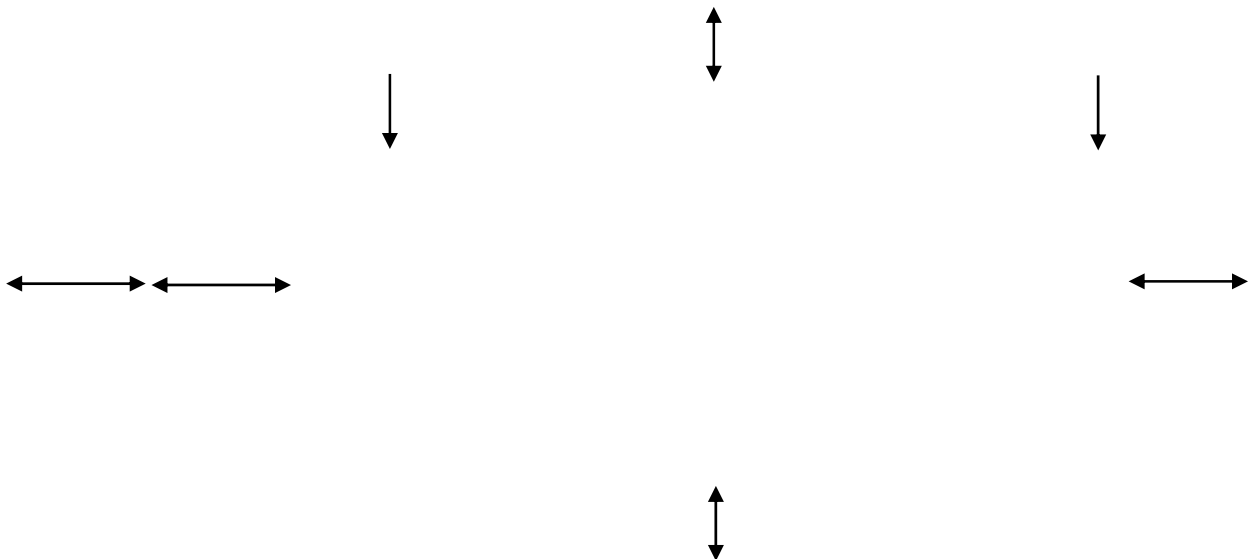
4.1	Auspacken	26
4.2	Lieferumfang.....	27
4.3	Aufstellen	27
	4.3.1 Einsetzen der Ausgabeschiene	28
	4.3.2 Einsetzen der Tintenpatronen.....	28
4.4	Anschließen des Netzsteckers	30

4.1 Auspacken

Nehmen Sie die Teile vorsichtig aus der Verpackung. Bewegen Sie den Drucker bitte immer zu zweit und nutzen Sie dabei die Griffmulden am Gerät.



HINWEIS




4.2 Lieferumfang

Nachdem Sie den PrintJet PRO und alle Zubehörteile aus der Verpackung genommen haben, stellen Sie sicher, dass folgende Teile vorhanden sind:

- Drucker PrintJet PRO
- Netzkabel
- USB Kabel
- Kurzinstructionsanleitung
- Printer Driver & Software CD (M-Print® PRO, Treiber, Handbücher ...)
- MultiCard Matten: 2 Stück DEK 5/5 MC
- 4 Tintenpatronen
- Ausgabeschiene

Im Lieferumfang ist **nicht** enthalten:

- LAN-Kabel

	HINWEIS
	Schalten Sie den Drucker erst ein, nachdem Sie die Inbetriebnahme gemäß Anleitung durchgeführt haben!

4.3 Aufstellen


Wählen Sie einen geeigneten Aufstellungsort unter Berücksichtigung folgender Angaben:

- Stellen Sie den PrintJet PRO auf eine ebene, stabile Unterlage, die an allen Seiten über die Grundfläche des PrintJet PRO hinausragt.
- Der PrintJet PRO arbeitet nicht einwandfrei, wenn er gekippt wird oder schräg steht.
- Lassen Sie genügend Platz vor dem Auslauf des PrintJet PRO frei, damit die MultiCard ungehindert vom PrintJet PRO ausgegeben werden kann.
- Vermeiden Sie Standorte, an denen der PrintJet PRO starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist.
- Halten Sie den PrintJet PRO von direkter Sonneneinstrahlung, starkem Lichteinfall und übermäßiger Hitze fern.
- Vermeiden Sie Standorte, die Stößen oder Vibrationen ausgesetzt sind. Verwenden Sie keine Tische, die mit anderen verbunden sind, um Schwingungsübertragungen zu vermeiden.
- Vermeiden Sie Aufstellungsorte mit hohem Staubanfall.
- Stellen Sie den PrintJet PRO so auf, dass rundum eine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet ist.
- Stellen Sie den PrintJet PRO in der Nähe einer Steckdose auf, so dass der Stecker jederzeit problemlos herausgezogen werden kann.

Abmessungen des Drucksystems (inklusive Ausgabeschiene)

L x B x H ca. 1270 x 500 x 300 in mm

Gewicht: ca. 32 kg

	HINWEIS
	Mindestabstand beachten! Gerät auf eine ebene, waagerechte sowie frei zugängliche Fläche aufstellen.

4.3.1 Einsetzen der Ausgabeschiene

Setzen Sie die Ausgabeschiene so ein, dass diese einrastet.



Abbildung 16 Einsetzen der Ausgabeschiene

	HINWEIS
	Schalten Sie den Drucker erst ein, nachdem Sie die Inbetriebnahme gemäß Anleitung durchgeführt haben!

4.3.2 Einsetzen der Tintenpatronen

Im Auslieferungszustand sind bereits 4 Tintenpatronen eingesetzt. Für das Auswechseln gelten die folgenden Hinweise:

	VORSICHT!
	Die Tintenpatronen sind versiegelte Einheiten. Unter normalen Bedingungen tritt aus einer Tintenpatrone keine Tinte aus. Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus.

Umgang mit Tintenpatronen

- Lagern Sie ungeöffnete Tintenpatronen kühl und trocken, vorzugsweise in einem Kühlschrank bei ca. 4 °C.
- Wenn Sie eine Tintenpatrone verwenden wollen, die Sie zuvor an einem kälteren Ort gelagert haben, lassen Sie die Tintenpatrone vor der Verwendung mindestens drei Stunden lang auf Raumtemperatur erwärmen.
- Installieren Sie eine Tintenpatrone sofort nach dem Öffnen der Verpackung. Bleibt die Tintenpatrone längere Zeit vor der Benutzung ausgepackt liegen, kann dieses zu einer Beeinträchtigung der Druckqualität führen.
- Bewahren Sie Tintenpatronen außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie niemals zu, dass Kinder Tintenpatronen in die Hand bekommen oder daraus trinken.
- Seien Sie beim Umgang mit benutzten Tintenpatronen vorsichtig, da an der Tintenzuleitungsöffnung noch immer ein wenig Tinte vorhanden sein kann. Wenn Tinte auf Ihre Haut gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife.
- Eine Tintenpatrone darf nicht geschüttelt werden, da dadurch Tinte austreten kann.
- Benutzen Sie keine Tintenpatrone, deren Haltbarkeitsdatum (auf der Verpackung aufgedruckt) überschritten ist. Um beste Druckresultate zu erzielen, sollte die Tintenpatrone innerhalb von sechs Monaten nach dem Einsetzen verbraucht werden.
- Versuchen Sie nicht, eine Tintenpatrone zu zerlegen oder nachzufüllen. Dies kann den Druckkopf beschädigen.
- Wenn eine neue Tintenpatrone eingesetzt oder die Tintentankklappe geöffnet wird, wird Tinte verbraucht, da der PrintJet PRO stets eine Verlässlichkeitskontrolle durchführt.
- Gehen Sie vorsichtig mit Tintenpatronen um, da sonst Tinte austreten und Verunreinigungen erzeugen kann.
- Berühren Sie keinesfalls die Tintenzufuhröffnung der Tintenpatrone oder den Bereich der Tintenzufuhröffnung.
- Bitte beachten Sie, dass die Tintenpatronen möglicherweise aus dem Carrier herausfallen können.

- 1 Legen Sie die Tintentank Carrier bereit.
- 2 Nehmen Sie die Tintenpatronen aus der Verpackung.



Abbildung 17 Tintenpatrone

- 3 Setzen Sie die Tintenpatronen in die entsprechenden Carrier ein.

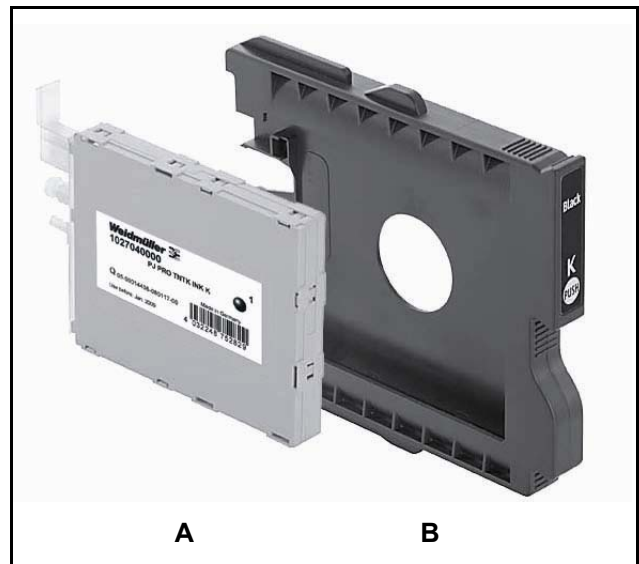


Abbildung 18 Tintenpatrone und Tintentank Carrier

- A Tintenpatrone
- B Tintentank Carrier

Bestellvarianten

Variante Farbe:

je 1 x Schwarz, Cyan, Magenta, Yellow

Bestellnummer: 1027110000

Tintenpatrone schwarz

Bestellnummer: 1027040000

Tintenpatrone cyan

Bestellnummer: 1027050000

Tintenpatrone magenta

Bestellnummer: 1027060000

Tintenpatrone yellow

Bestellnummer: 1027070000



Abbildung 19 Eingesetzte Tintenpatrone

Inbetriebnahme

- 1 Öffnen Sie die Tintentankklappe.



Abbildung 20 Einsetzen der Tintentank Carrier

- 2 Überprüfen Sie die Ausrichtung und die Bestückung der Tintentank Carrier und setzen Sie diese vorsichtig gemäß folgender Vorlage in den Drucker ein.

Color-System			
K	C	M	Y
Black Ink	Cyan Ink	Magenta Ink	Yellow Ink
Order.No. 1027040000	Order.No. 1027050000	Order.No. 1027060000	Order.No. 1027070000

Abbildung 21 Color System

- 3 Drücken Sie zum Einsetzen der Tintentank Carrier auf den mittleren Bereich, bis dieser einrastet.
- 4 Wiederholen Sie diese Schritte für alle Tintentank Carrier.
- 5 Schließen Sie die Tintentankklappe.

	HINWEIS
	Schalten Sie den Drucker erst ein, nachdem Sie die Inbetriebnahme gemäß Anleitung durchgeführt haben!

4.4 Anschließen des Netzsteckers


Die verwendete Netzspannung muss mit der auf dem Typenschild des PrintJet PRO angegebenen Netzspannung übereinstimmen.


Schließen Sie den Steckanschluss an eine in der Nähe liegende Steckdose an und stellen Sie sicher, dass diese leicht zugänglich ist.


	VORSICHT!
	Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß geerdete und abgesicherte Steckdose an. Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits, in regelmäßigen Abständen, ein- und ausgeschaltete Geräte wie Fotokopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind.


	VORSICHT!
	Schließen Sie den PrintJet PRO nicht an schaltbare oder zeitgesteuerte Steckdosen an.

	VORSICHT!
	Benutzen Sie die Computeranlage nicht in der Nähe potenzieller elektromagnetischer Störfelder wie z.B. Lautsprecher oder Basisstationen von schnurlosen Telefonen.

	VORSICHT!
	<p>Verwenden Sie keine beschädigten oder abgenutzten Stromkabel.</p> <p>Wenn Sie den PrintJet PRO über ein Verlängerungskabel anschließen, achten Sie darauf, dass der Gesamtnennstromwert aller im Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte die zulässige Amperebelastung des Verlängerungskabels nicht überschreitet. Achten Sie zudem darauf, dass der Gesamtnennstromwert aller an der Wandsteckdose angeschlossenen Geräte die zulässige Amperebelastung dieser Steckdose nicht überschreitet.</p>

	VORSICHT!
	<p>Versuchen Sie niemals das Gerät selbst zu warten.</p>

	VORSICHT!
	<p>Bei Anschluss des PrintJet PRO an die Stromversorgung (in Deutschland) muss sichergestellt werden, dass die Gebäudeinstallation mit einer entsprechenden Kurzschlussicherung abgesichert ist.</p>

	VORSICHT!
	<p>Halten Sie das Netzkabel frei von Schäden und belassen Sie es im Originalzustand. Stellen Sie keine Gegenstände darauf ab. Ziehen Sie nicht mit Gewalt daran und biegen Sie es nicht mehr als nötig. Ein Missachten dieser Anweisungen kann zu einem Stromschlag oder Feuer führen.</p>

In folgenden Fällen müssen Sie den PrintJet PRO vom Netz trennen und sich an einen qualifizierten Servicetechniker wenden:

- Das Netzkabel ist abgenutzt oder beschädigt.
- Der Stecker ist abgenutzt oder beschädigt

Spannungsversorgung

Verbinden Sie das Netzkabel mit dem PrintJet PRO und der Steckdose (220-240 VAC oder 100-120 VAC). Achten Sie darauf, dass die Stecker vollständig eingesteckt sind.

Obere Sicherung:

10 A / Träge 230 VAC
 (12,5 A / Träge 115 VAC) → Leistungskreis der Fixierstrecke

Untere Sicherung:

2 A / Träge 230/115 VAC → Steuerung Drucker


Dieses Gerät unterliegt besonderen Anschlussbedingungen (EU-Mitgliederstaaten).

Die Netzimpedanz am Anschlusspunkt des öffentlichen Versorgungsnetzes darf (0,14 + i 0,09) Ohm nicht überschreiten. Andernfalls darf ein Anschluss an das öffentliche Netz nur nach Rücksprache mit dem zuständigen Elektrizitätsversorgungsunternehmen erfolgen.

5. Installation Druckertreiber

5.1	Allgemeine Hinweise vor der Installation	34
5.2	Netzwerk Anschluss	34
5.2.1	Allgemeine Hinweise vor der Netzwerkinstallation	34
5.2.2	Netzwerk Anschluss Teil 1 Hardware	34
5.2.3	Netzwerk Anschluss Teil2 Software	37
5.3	USB-Anschluss	49
5.3.1	USB Anschluss - WIN® XP / WIN® 2000 / WIN® VISTA / WIN® 7	49

5.1 Allgemeine Hinweise vor der Installation

	HINWEIS
	<p>Bitte beachten Sie, dass dieses Bedruckungssystem für die Betriebssysteme Microsoft Windows® 2000, XP®, VISTA® und WIN® 7 optimiert wurde. Für die Installation und Bedienung benötigen Sie Microsoft Windows® Grundkenntnisse und erforderliche Installationsrechte.</p> <p>Falls Sie den PrintJet PRO sowohl im Netzwerk als auch lokal über USB betreiben möchten, muss zunächst der Netzwerktreiber installiert werden. Die Nutzung über USB kann dann ohne weitere Treiberinstallation erfolgen.</p>

Alle notwendigen Druckertreibereinstellungen werden automatisch über die Anwendungssoftware M-Print® PRO vorgenommen. Sollten Sie mit einer anderen Anwendungssoftware arbeiten, kontaktieren Sie bitte Ihren Weidmüller Ansprechpartner, um weitere Informationen zu den Druckertreibereinstellungen zu erhalten.

Bevor Sie mit der Installation der Software und des Druckertreibers beginnen, legen Sie bitte die beiliegende CD-ROM „Printer Driver & Software“ in das CD-ROM Laufwerk des Computers ein. Die CD-ROM startet automatisch und zeigt die folgende Sprachauswahl.

Wenn sich die CD nicht automatisch öffnet, starten Sie Setup.exe von der CD.

5.2 Netzwerk Anschluss

5.2.1 Allgemeine Hinweise vor der Netzwerkinstallation

Wir empfehlen diese Installation durch Ihren lokalen Netzwerkadministratoren durchführen zu lassen.

Der Drucker unterstützt, sowohl die manuelle Vergabe der IP Adresse, als auch das Protokoll DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol). Dies ermöglicht eine automatische Adressierung des Druckers über einen Server. Bitte erfragen Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator, wie die Adressierung der IP-Adresse in Ihrem Netzwerk erfolgt.

5.2.2 Netzwerk Anschluss Teil 1 Hardware

Szenario 1 DHCP wird in Ihrem Unternehmen verwendet:

- 1 Schalten Sie das Gerät ein und warten Sie bis der Status „Bereit“ angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie auf dem Display die [Menü]-Taste.
- 3 Drücken Sie die [▼] oder [▲]-Taste, um [Host-Schnittst.] anzuzeigen, und drücken Sie anschließend die [↵]-Taste (Enter).

Menü : Host-Schnittst.

- 4 Drücken Sie die [▼] oder [▲]-Taste, um [Netzwerk Setup] anzuzeigen, und drücken Sie anschließend die [↵]-Taste (Enter).

Host-Schnittst. Netzwerk Setup

- 5 Drücken Sie die [▼] oder [▲]-Taste, um [DHCP] anzuzeigen, und drücken Sie anschließend die [↵]-Taste (Enter).

Netzwerk Setup DHCP

- 6 Drücken Sie die [▼] oder [▲]-Taste, um [*ON] anzuzeigen. Drücken Sie anschließend die [↵]-Taste (Enter) und stellen Sie sicher, dass ein * vor dem [ON] steht.

D H C P
* O N

- 7 Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie das Stromversorgungskabel und warten für 5 Sekunden. Anschließend schließen Sie das Netzwerkkabel an, schließen Sie das Stromversorgungskabel an und schalten das Gerät wieder ein.

- 8 Drücken Sie die [▼] oder [▲]-Taste, um [Host-Schnittst.] anzuzeigen, und drücken Sie anschließend die [↵]-Taste (Enter).

M e n ü :
H o s t - S c h n i t t s t .

- 9 Drücken Sie die [▼] oder [▲]-Taste, um [Netzwerk Setup] anzuzeigen, und drücken Sie anschließend die [↵]-Taste (Enter).

H o s t - S c h n i t t s t .
N e t z w e r k S e t u p

- 10 Drücken Sie die [▼] oder [▲]-Taste, um [IP Adresse] anzuzeigen, und drücken Sie anschließend die [↵]-Taste (Enter).

N e t z w e r k S e t u p
I P A d r e s s e

- 11 Notieren Sie bitte die angezeigte IP Adresse, diese wurde vom Server automatisch vergeben. Die IP Adresse wird später benötigt um die Netzwerkeinrichtung am PC zu konfigurieren.

I P A d r e s s e :
1 0 . 1 . 9 5 . 1 9 7

Szenario 2 DHCP wird in Ihrem Unternehmen nicht verwendet:

- 1 Schalten Sie das Gerät ein und warten Sie bis der Status „Bereit“ angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie auf dem Display die [Menü]-Taste.
- 3 Drücken Sie die [▼] oder [▲]-Taste, um [Host-Schnittst.] anzuzeigen, und drücken Sie anschließend die [↵]-Taste (Enter).

M e n ü :
H o s t - S c h n i t t s t .

- 4 Drücken Sie die [▼] oder [▲]-Taste, um [Netzwerk Setup] anzuzeigen, und drücken Sie anschließend die [↵]-Taste (Enter).

H o s t - S c h n i t t s t .
N e t z w e r k S e t u p

- 5 Drücken Sie die [▼] oder [▲]-Taste, um [DHCP] anzuzeigen, und drücken Sie anschließend die [↵]-Taste (Enter).

N e t z w e r k S e t u p
D H C P

- 6 Drücken Sie die [▼] oder [▲]-Taste, um [*OFF] anzuzeigen. Drücken Sie anschließend die [↵]-Taste (Enter) und stellen Sie sicher, dass ein * vor dem [OFF] steht.

D H C P
* O F F

- 7 Klicken Sie anschließend die [ESC]-Taste, um eine Ebene höher zu gelangen

- 8 Drücken Sie die [▼] oder [▲]-Taste, um [IP Adresse] anzuzeigen, und drücken Sie anschließend die [↵]-Taste (Enter).

Netzwerk Setup IP Adresse

- 9 Vergeben Sie nun eine IP Adresse und notieren Sie diese. Die IP Adresse darf in Ihrem Netzwerk nicht noch einmal vergeben sein. Mit den [▼] [▲]-Tasten ändern Sie den Wert, mit der [↵]-Taste wechseln Sie in das nächste Oktett. Wenn Sie das letzte Oktett bestätigen, verlässt der Drucker automatisch die Ebene. Drücken die [Online]-Taste, damit der Drucker wieder den Status „Bereit“ erlangt.

5.2.3 Netzwerk Anschluss Teil2 Software

WIN® 2000 /XP


- 1 Legen Sie die CD Printer Driver & Software ein. Wählen Sie Ihre Sprache aus und klicken Sie .



Abbildung 22 Sprachauswahl Softwareinstallation

- 2 Bitte wählen Sie „Druckertreiber PrintJet PRO Win2000/XP“.

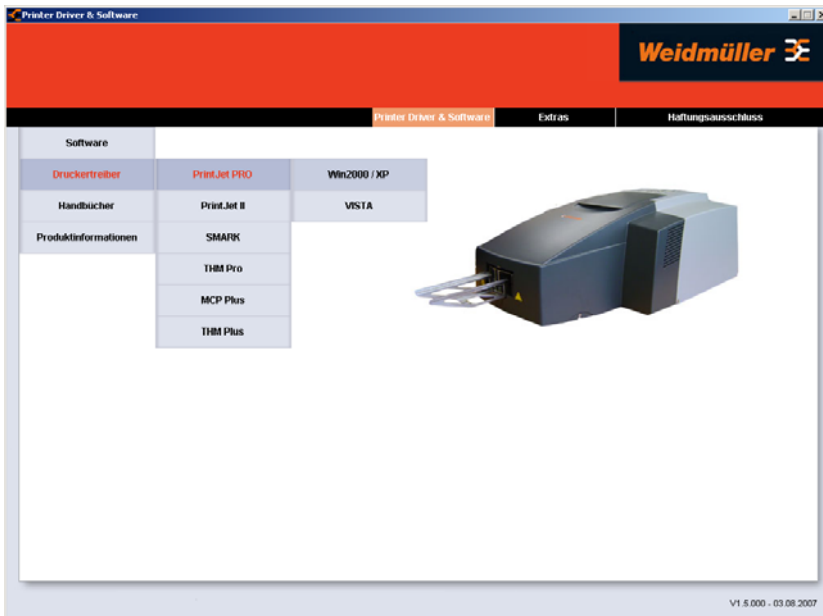


Abbildung 23 Betriebssystem für Druckertreiber

- 3 Akzeptieren Sie die Lizenz-Vereinbarung und klicken Sie [Weiter].

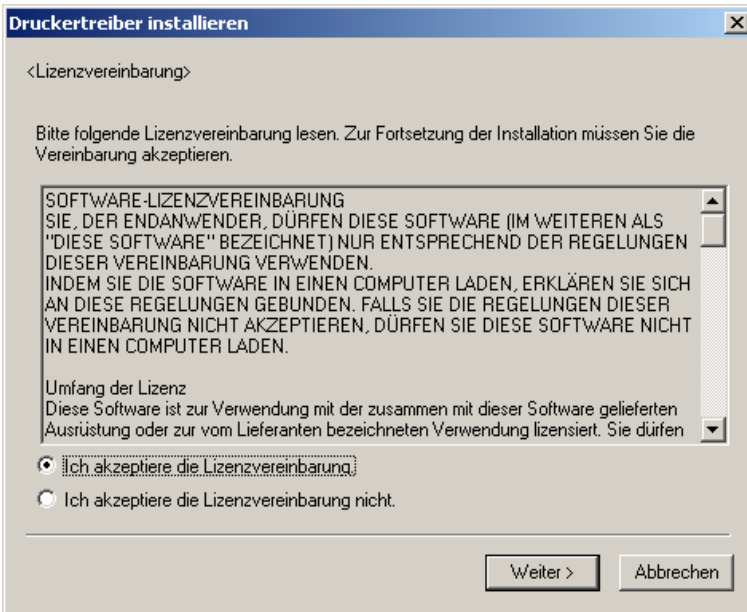


Abbildung 24 Lizenzvereinbarung

4 Wählen Sie die Option LAN-Kabel und klicken Sie [Weiter].

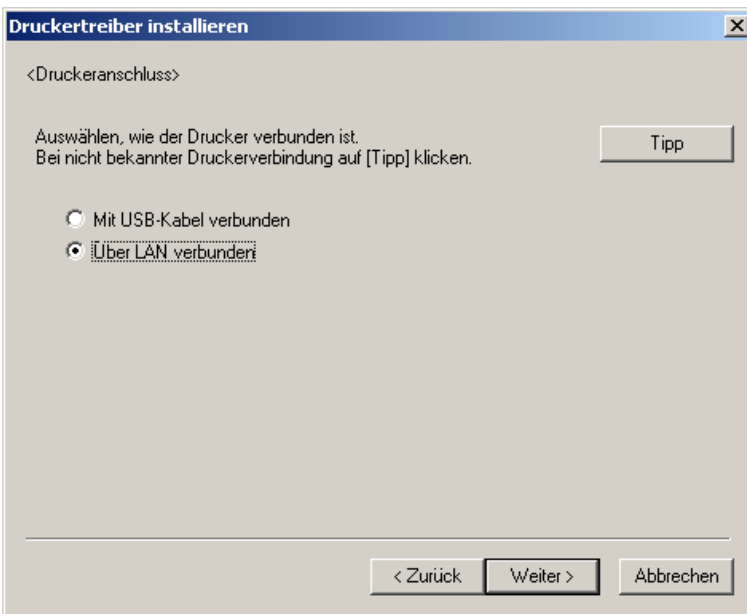


Abbildung 25 Druckeranschluss

5 Wählen Sie die unten gezeigte Option und klicken Sie [Weiter].

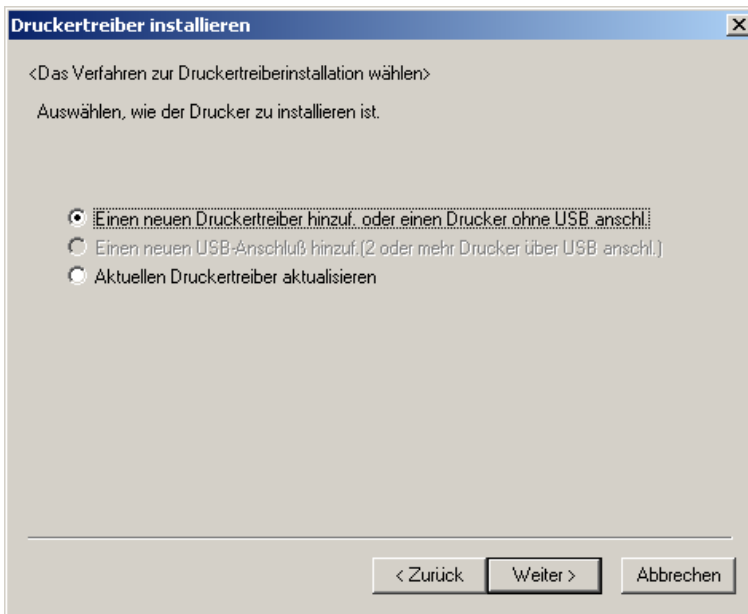


Abbildung 26 Druckertreiber installieren

6 Geben Sie hier gegebenenfalls einen Druckernamen ein und klicken Sie [Weiter].

7 Deaktivieren Sie den Status-Monitor und klicken Sie [Weiter].

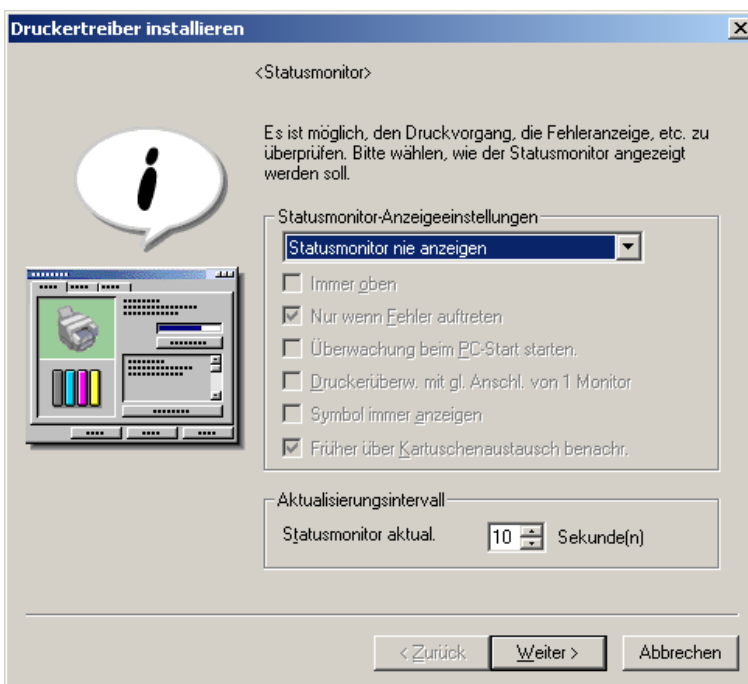


Abbildung 27 Statusmonitor

Jetzt ist der Druckertreiber installiert.

8 Klicken Sie [Fertig stellen]. Jetzt ist der Druckertreiber installiert.

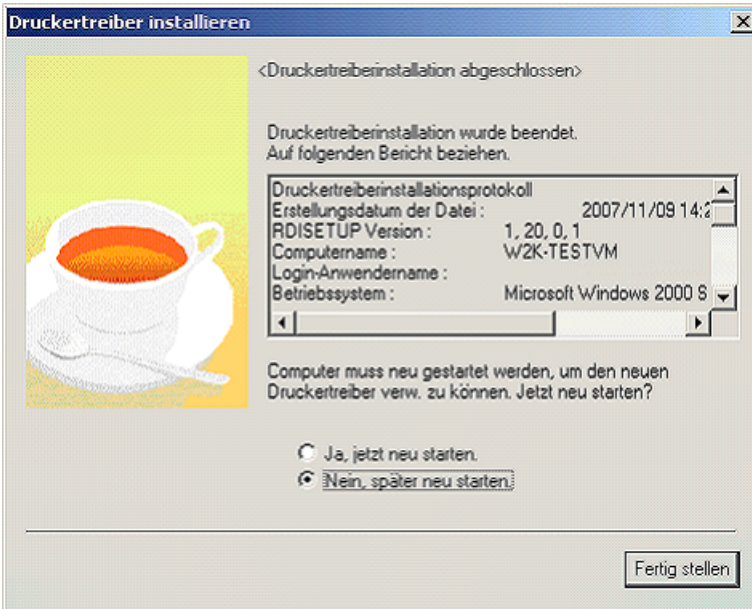


Abbildung 28 Druckertreiberinstallation abgeschlossen

9 Öffnen Sie das Fenster „Eigenschaften“ des Druckers und wählen Sie die Registerkarte „Anschlüsse“.

10 Klicken Sie nun [Hinzufügen].

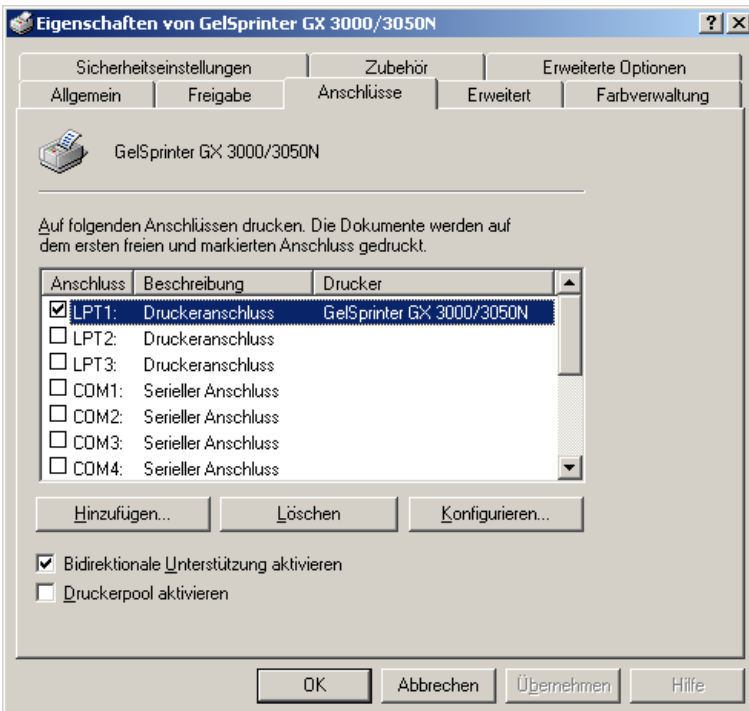


Abbildung 29 Druckertreiber Eigenschaften

11 Wählen Sie in dem darauf folgenden Fenster den Anschlusstyp „Standard TCP/IP Port“ und klicken Sie [Neuer Anschluss].

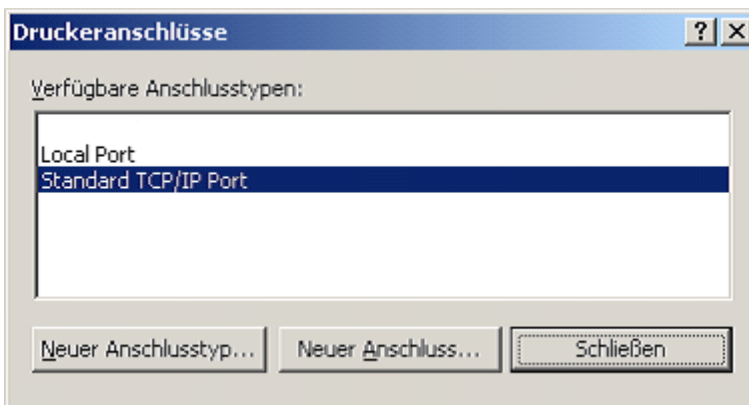


Abbildung 30 Druckeranschlüsse

12 Geben Sie hier unter dem Punkt „Druckername oder -IP-Adresse:“ die IP Adresse ein, die Sie im vorherigen Kapitel notiert haben. Anschließend klicken Sie [Weiter].

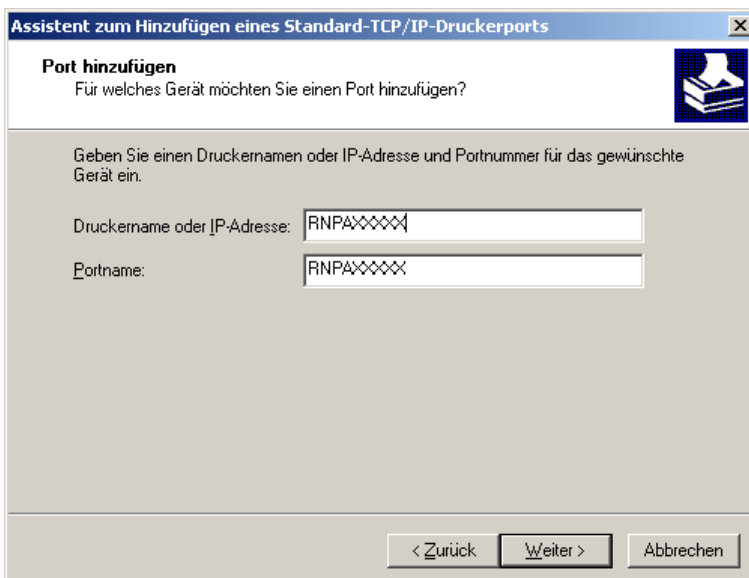


Abbildung 31 Port hinzufügen

13 Es erscheint eine Zusammenfassung. Bestätigen Sie diese mit „Fertig Stellen“.



Abbildung 32 Fertigstellen des Assistenten

14 Markieren Sie den neu konfigurierten Anschlusstyp und klicken Sie „Übernehmen“.

15 Um zu prüfen, ob Ihr Drucker über das Netzwerk auf die IP-Adresse reagiert, können Sie einen Ping senden. Öffnen Sie die DOS Eingabemaske und tippen Sie „ping“ und die IP-Adresse ein.

Vista


1 Legen Sie die CD Printer Driver & Software ein. Wählen Sie Ihre Sprache aus und klicken Sie .



Abbildung 33 Sprachauswahl Softwareinstallation

2 Bitte wählen Sie „Druckertreiber PrintJet PRO VISTA“



Abbildung 34 Betriebssystem für Druckertreiber

3 Akzeptieren Sie die Lizenz-Vereinbarung und klicken Sie [Weiter].

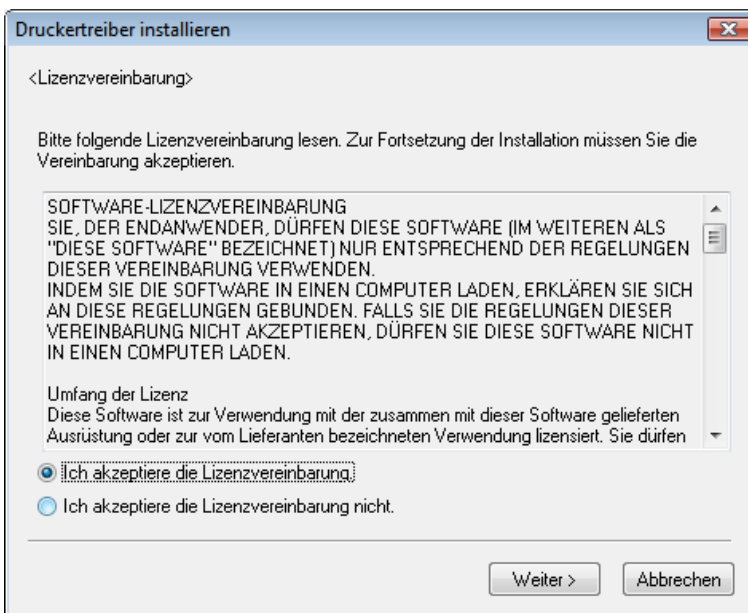


Abbildung 35 Lizenzvereinbarung

4 Wählen Sie die Option LAN-Kabel und klicken Sie [Weiter].

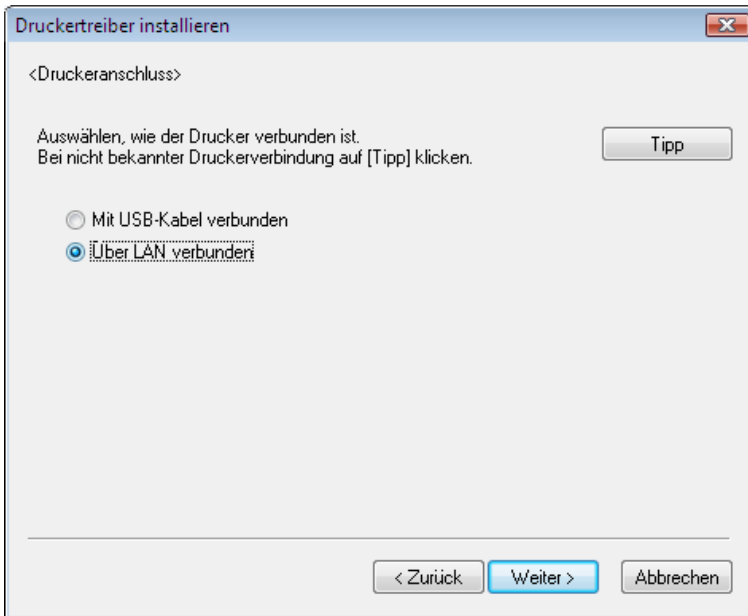


Abbildung 36 Druckeranschluss

5 Wählen Sie die unten gezeigte Option und klicken Sie [Weiter].

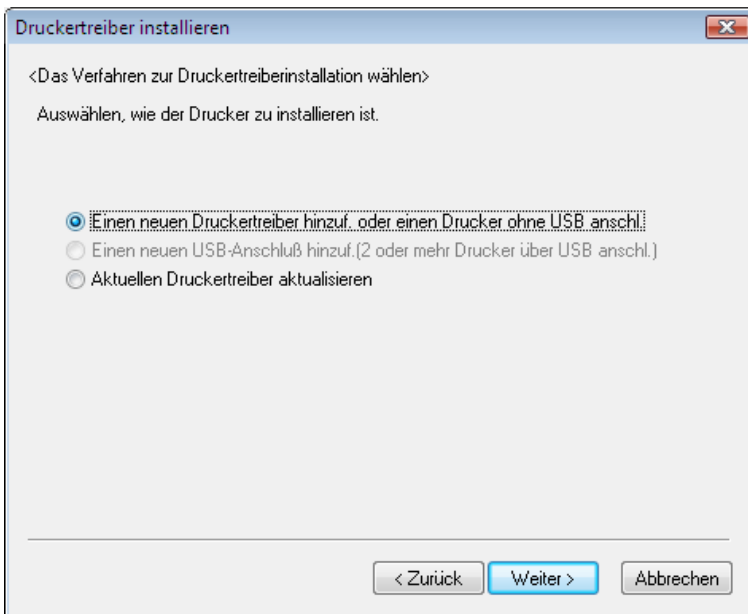


Abbildung 37 Druckertreiber installieren

6 Geben Sie hier gegebenenfalls einen Druckernamen ein und klicken Sie [Weiter].

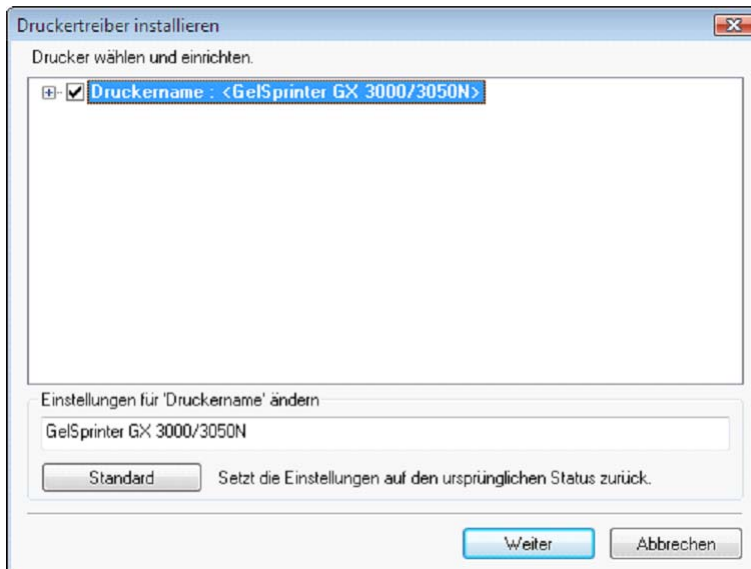


Abbildung 38 Standarddrucker

7 Deaktivieren Sie den Status-Monitor und klicken Sie [Weiter].

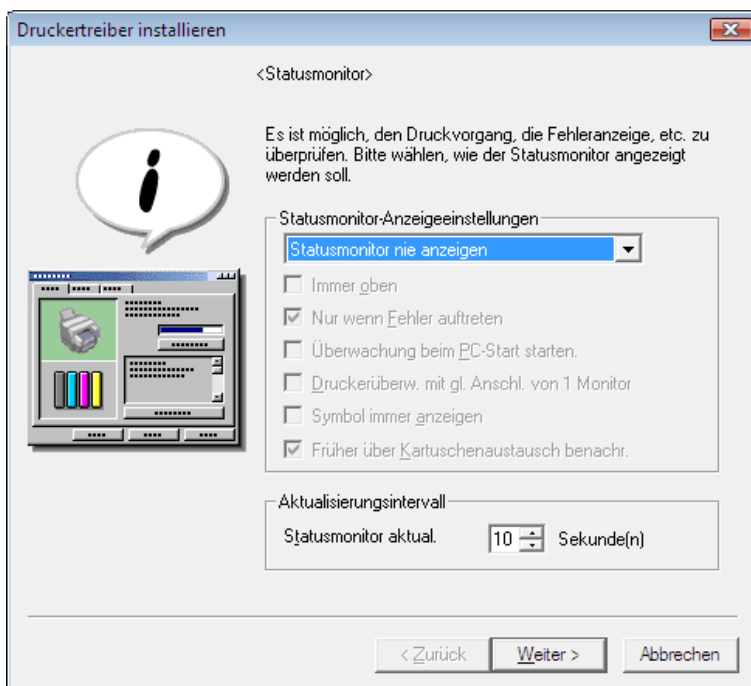


Abbildung 39 Statusmonitor

8 Klicken Sie [Fertig stellen]. Jetzt ist der Druckertreiber installiert.

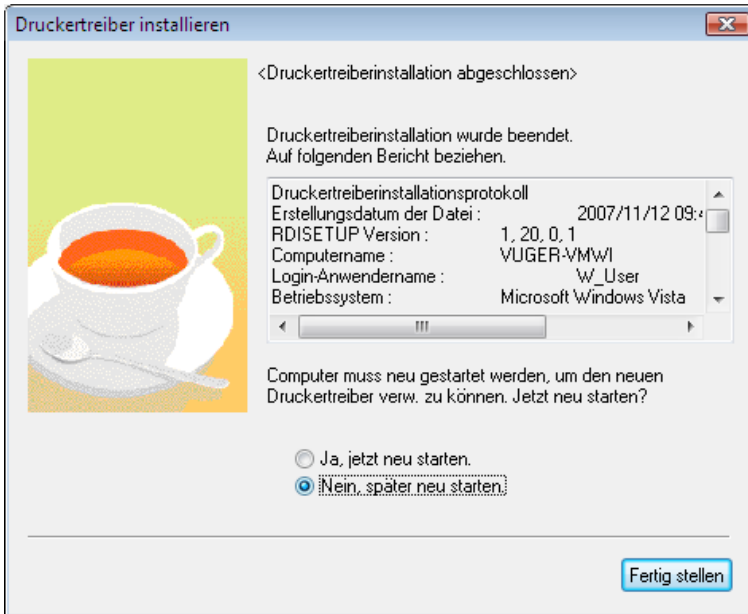


Abbildung 40 Druckertreiberinstallation abgeschlossen

- 9 Öffnen Sie das Fenster „Eigenschaften“ des Druckers und wählen Sie die Registerkarte „Anschlüsse“. Klicken Sie nun [Hinzufügen].

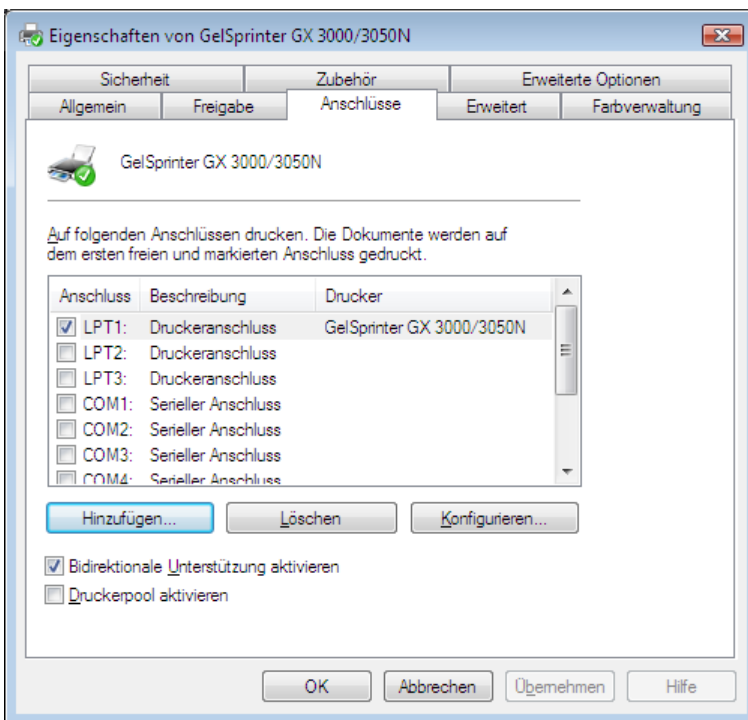


Abbildung 41 Druckertreiber Eigenschaften

- 10 Wählen Sie in dem darauf folgenden Fenster den Anschlussstyp „Standard TCP/IP Port“ und klicken Sie [Neuer Anschluss].

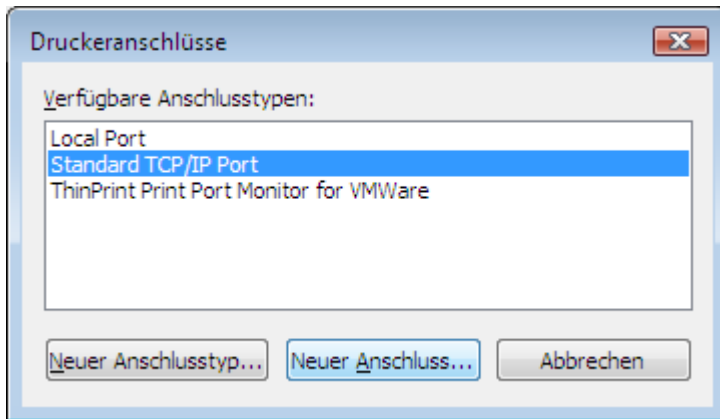


Abbildung 42 Druckeranschlüsse

11 Geben Sie hier unter dem Punkt „Druckername oder -IP-Adresse:“ die IP Adresse ein, die Sie im vorherigen Kapitel notiert haben. Anschließend klicken Sie [Weiter].



Abbildung 43 Port hinzufügen

12 Es erscheint eine Zusammenfassung. Bestätigen Sie diese mit „Fertig Stellen“.

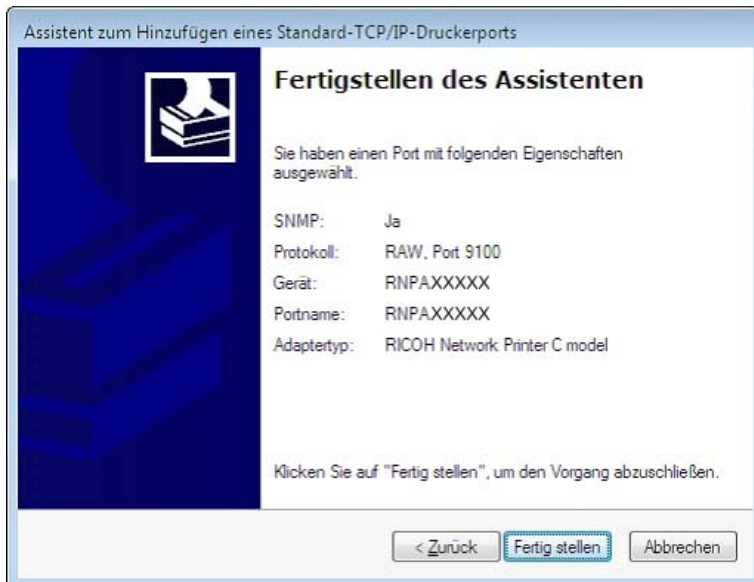


Abbildung 44 Fertigstellen des Assistenten

13 Markieren Sie den neu konfigurierten Anschlusstyp und klicken Sie „Übernehmen“.

14 Um zu prüfen, ob Ihr Drucker über das Netzwerk auf die IP- Adresse reagiert, können Sie einen Ping senden. Öffnen Sie die DOS Eingabemaske und tippen Sie: „ping“ und die IP-Adresse ein.

5.3 USB-Anschluss

5.3.1 USB Anschluss - WIN® XP / WIN® 2000 / WIN® VISTA / WIN® 7



Abbildung 45 Sprachauswahl Softwareinstallation


1 Bitte wählen Sie Ihre Sprache und bestätigen Sie die Auswahl durch einen Klick auf die Schaltfläche .



Abbildung 46 Betriebssystem für Druckertreiber

2 Bitte wählen Sie das Betriebssystem aus.

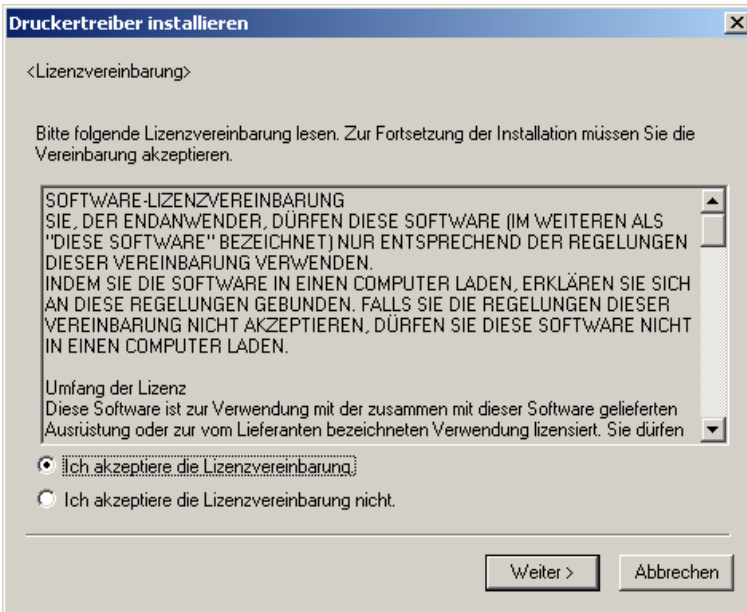


Abbildung 47 Lizenzvereinbarung

3 Akzeptieren Sie die Lizenz-Vereinbarung und klicken Sie [Weiter].

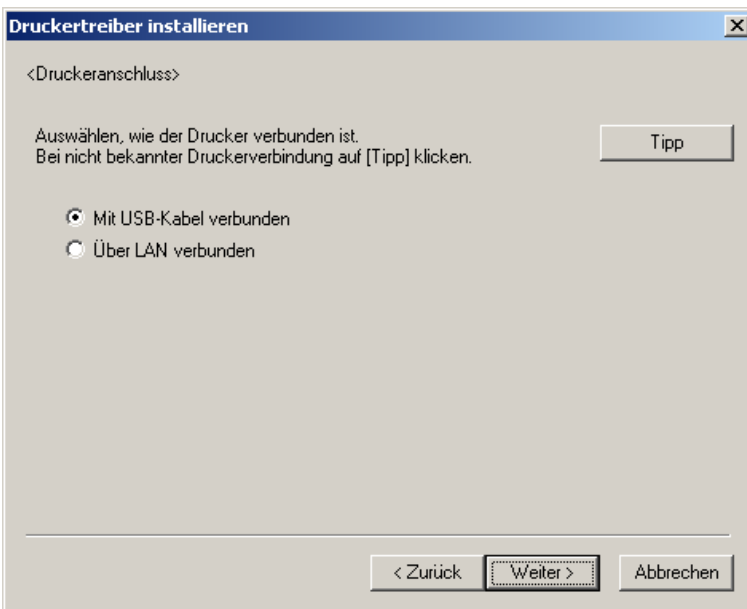


Abbildung 48 Druckeranschluss

4 Wählen Sie die Option „Mit USB-Kabel verbunden“ und klicken Sie [Weiter].



Abbildung 49 Druckertreiber installieren

5 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist. Klicken Sie [Weiter].



Abbildung 50 USB-Anschluss automatisch erkennen

6 Wenn dieses Fenster erscheint, schalten Sie den Drucker ein. Der Druckertreiber wird nun installiert.



Abbildung 51 Standarddrucker

7 Definieren Sie den Drucker nicht als Standard-Drucker. Klicken Sie [Nein].

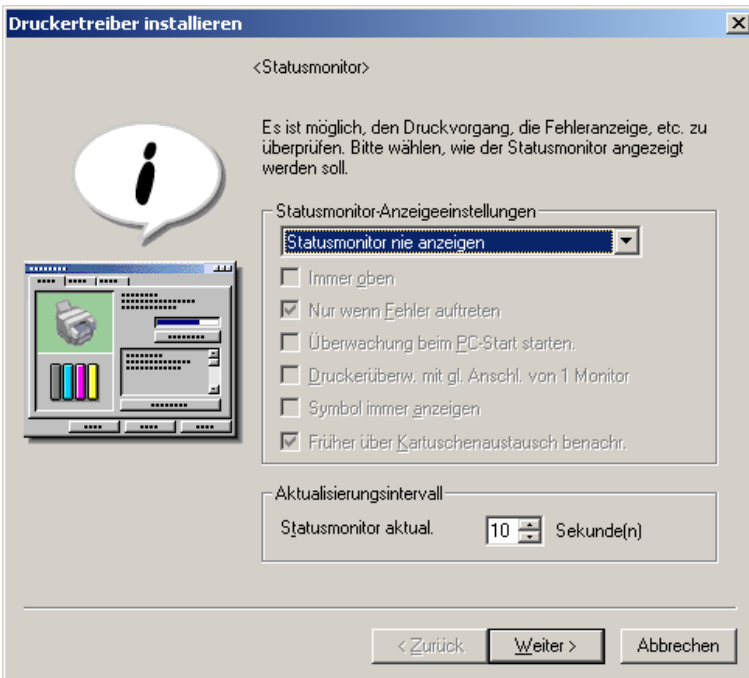


Abbildung 52 Statusmonitor

8 Deaktivieren Sie den Status-Monitor und klicken Sie [Weiter].

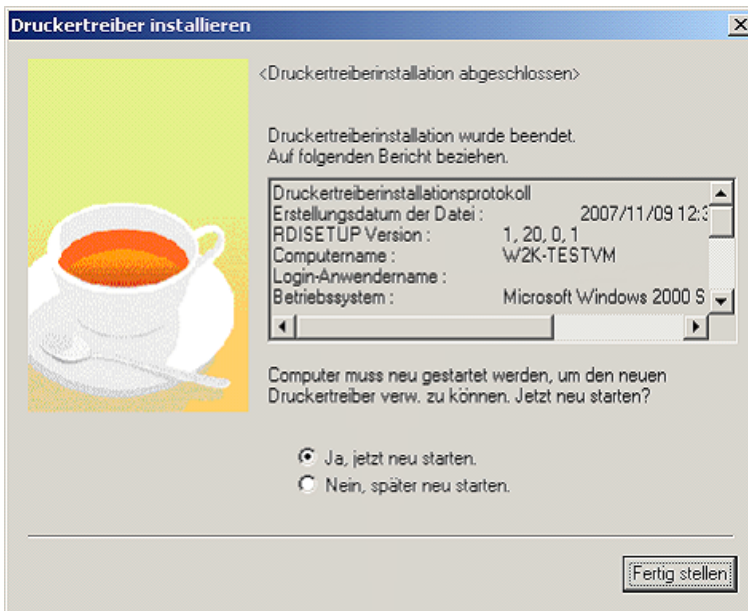


Abbildung 53 Druckertreiberinstallation abgeschlossen

- 9 Wenn Sie auf [Fertig stellen] klicken, wird Ihr Computer neu gestartet und die Installation des Druckertreibers ist abgeschlossen.

6. Anwendungssoftware M-Print® PRO

6.1	Installation M-Print® PRO	56
6.2	Freischaltung der M-Print® PRO	58
6.3	Druckertreibereinstellungen	61
6.4	Druckereinrichtung	62
6.5	Markierertyp einmessen	62
6.6	Reinigung der Druckköpfe	62
6.6.1	Druckkopfreinigung	63
6.6.2	Vollreinigung	64


6.1 Installation M-Print® PRO

Bitte beachten Sie, dass dieses Bedruckungssystem für die Betriebssysteme Microsoft Windows® 2000, XP und VISTA optimiert wurde. Für die Installation und Bedienung benötigen Sie Microsoft Windows Grundkenntnisse.

Bevor Sie mit der Installation der Software und des Druckertreibers beginnen, legen Sie bitte die beiliegende CD-ROM „Printer Driver & Software“ in das CD-ROM Laufwerk des Computers ein. Die CD-ROM startet automatisch und zeigt die folgende Sprachauswahl.



Abbildung 54 Sprachauswahl Softwareinstallation

- 1 Bitte wählen Sie Ihre Sprache und bestätigen die Auswahl durch einen Klick auf die Schaltfläche .
- 2 Fahren Sie im Hauptmenü des Programms „Printer Driver & Software“ mit der Maus über den Punkt „Software“ und wählen anschließend mit einem Klick den Menüpunkt „M-Print PRO“.

- 3 Die Installation startet automatisch und der Installationsassistent erscheint auf dem Bildschirm. Bitte folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten durch Betätigen der Schaltfläche [Weiter].



Abbildung 55 Installationsassistent

- 4 Nach einer erfolgreichen Installation wählen Sie bitte die Schaltfläche [Fertig stellen].



Abbildung 56 Installation fertig stellen



- 5 Die Software kann nun über das Programmsymbol auf dem Desktop oder das Menü → Start → Programme → Weidmüller → M-Print PRO gestartet werden.

6.2 Freischaltung der M-Print® PRO

Die M-Print® PRO kann 30 Tage lang getestet werden. Um den vollen Funktionsumfang von M-Print® PRO auch nach den 30 Tagen nutzen zu können, müssen Sie die Software freischalten.

Bitte führen Sie die folgenden Schritte aus:



- 1 Starten Sie die Software M-Print PRO über das Programmsymbol auf dem Desktop oder über das Menü Start → Programme → Weidmüller → M-Print® PRO.

- 2 Wählen Sie aus der Menüleiste den Punkt „Hilfe“ und anschließend den Menüpunkt „Lizenzschlüssel“.

- 3 Wählen Sie die Vollversion aus, klicken Sie die Schaltfläche „Weiter“.

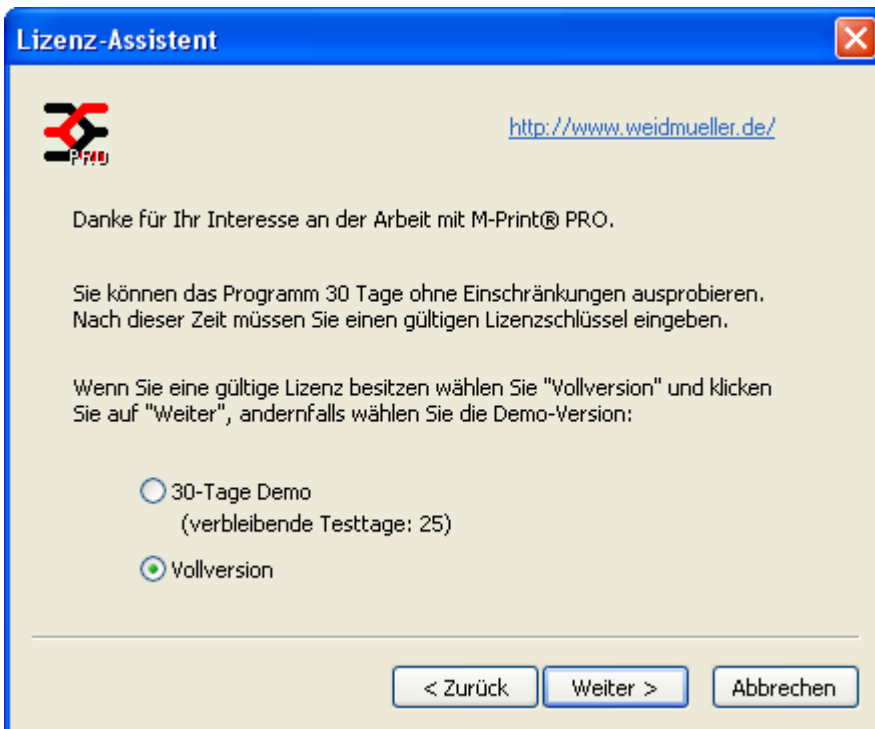


Abbildung 57 Freischaltung der M-Print® PRO

- 4 Wählen Sie „11-stelliger Lizenzschlüssel“ und klicken Sie die Schaltfläche „Weiter“.

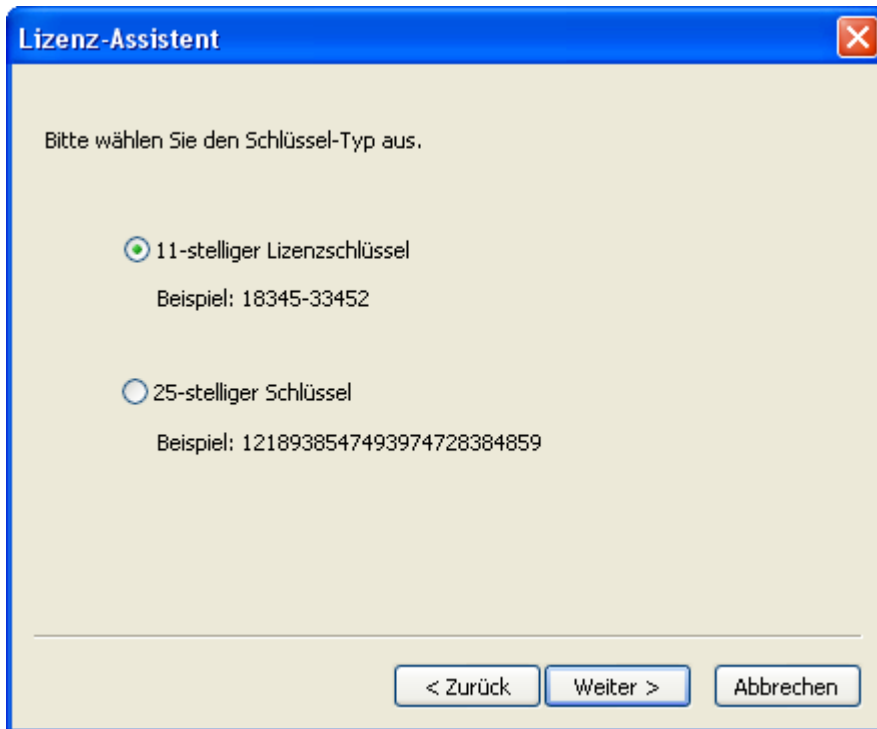


Abbildung 58 Lizenzschlüssel

5 Tragen Sie den 11-stelligen „Lizenzschlüssel“ von der CD-ROM-Hülle ein und wählen Sie die Schaltfläche „Weiter“.

Wenn Sie die Software zusätzlich über das Internet registrieren, erhalten Sie Informationen zu Softwareupdates sowie eine Beschreibung der neuen Funktionen.

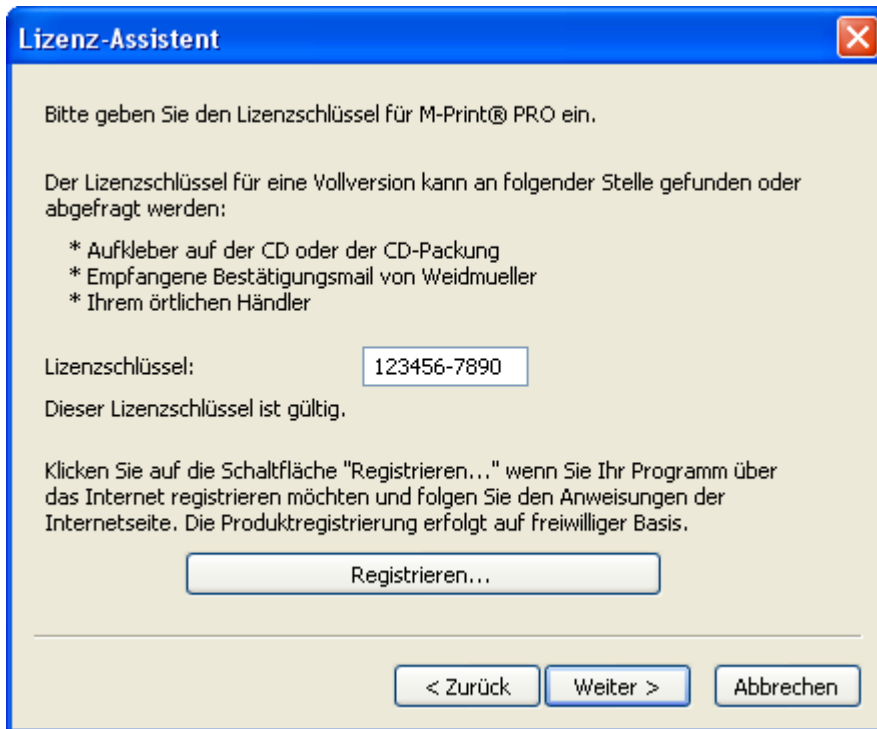


Abbildung 59 Registrieren

6 Um die Registrierung vollständig abzuschließen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Fertig stellen“.

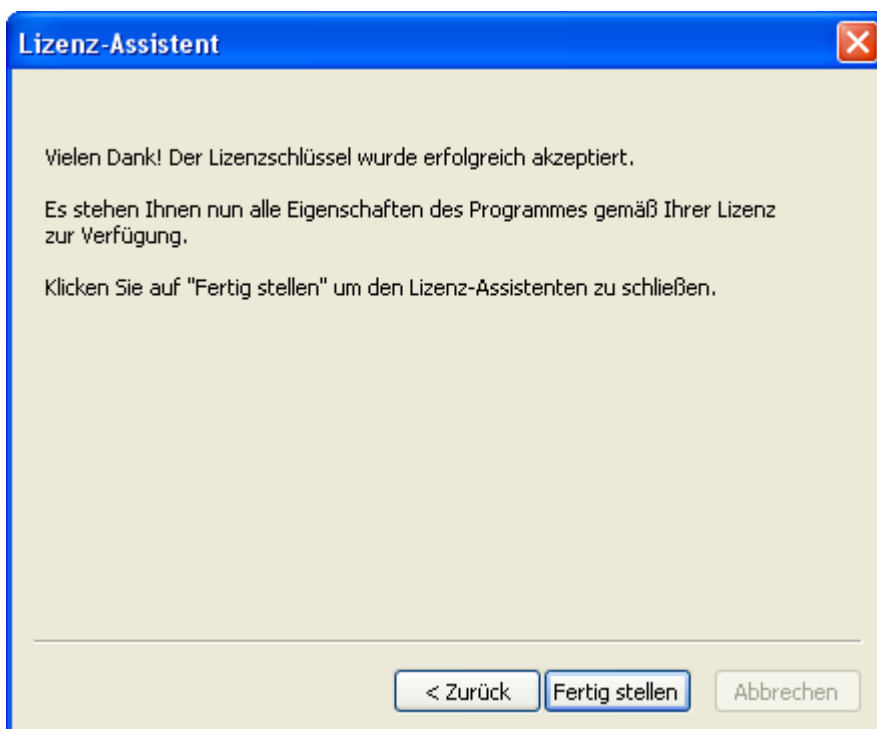


Abbildung 60 Installation fertig stellen

6.3 Druckertreibereinstellungen

Falls Sie nicht mit M-Print® PRO arbeiten, erfragen Sie weitere Informationen zu Druckertreibereinstellungen bitte bei Ihrem Weidmüller Ansprechpartner. Die Druckertreibereinstellungen können Sie direkt aus der Software M-Print® PRO heraus vornehmen. Bitte führen Sie die folgenden Schritte aus:

- 1 Wählen Sie im Menü den Punkt „Extras“ und anschließend den Menüpunkt „Optionen“.
- 2 Im Optionsfenster klicken Sie bitte den Ordner „PrintJet PRO“ an.

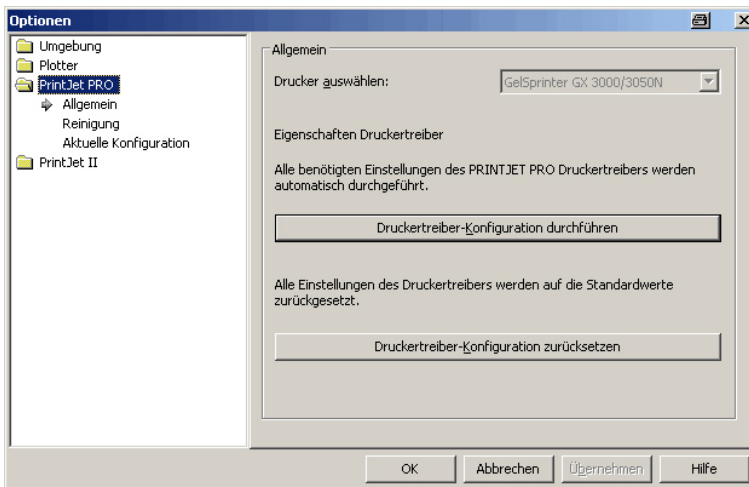


Abbildung 61 PrintJet PRO konfigurieren

- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Druckertreiber-Konfiguration durchführen“.

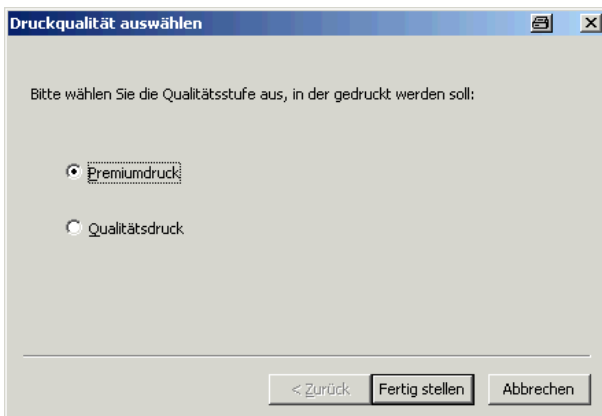


Abbildung 62 Druckqualität auswählen

- 4 Wählen Sie die Druckqualität. Die empfohlene Einstellung für Schwarzdruck ist "Qualitätsdruck". Bitte wählen Sie „Premiumdruck“ nur dann, wenn aufwendige Grafiken gedruckt werden sollen. Hierbei wird mehr Tinte verbraucht und der Druck benötigt mehr Zeit.
- 5 Bitte bestätigen Sie die Treibereinstellungen durch einen Klick auf die Schaltfläche [Fertig stellen].

6.4 Druckereinrichtung

Die Druckereinrichtung dient der genauen Einstellung des Nullpunktes und der verschiedenen MultiCard-Typen.

Bitte lesen Sie hierzu das Handbuch der M-Print® PRO auf der „Printer Driver & Software“-CD sowie die Kurzanleitung „Printersetup“ in Ihrem M-Print® PRO-Verzeichnis. Diese ist nach der Softwareinstallation auf Ihrem Computer verfügbar.

6.5 Markierertyp einmessen

Um physikalische Veränderungen der MultiCard auszugleichen, können Sie Ihren Markierertyp einmessen.

Bitte lesen Sie hierzu das Handbuch der M-Print® PRO auf der „Printer Driver & Software“-CD sowie die Kurzanleitung „Printersetup“ in Ihrem M-Print® PRO-Verzeichnis. Diese ist nach der Softwareinstallation auf Ihrem Computer verfügbar.

6.6 Reinigung der Druckköpfe

Die Reinigung der Druckköpfe können Sie direkt aus der Software M-Print® PRO heraus vornehmen. Bitte führen Sie die folgenden Schritte aus:

- 1 Wählen Sie im Menü den Punkt „Extras“ und anschließend den Menüpunkt „Optionen“.
- 2 Im Optionsfenster klicken Sie bitte den Ordner „PrintJet PRO“ und den Menüpunkt „Reinigung“ an.

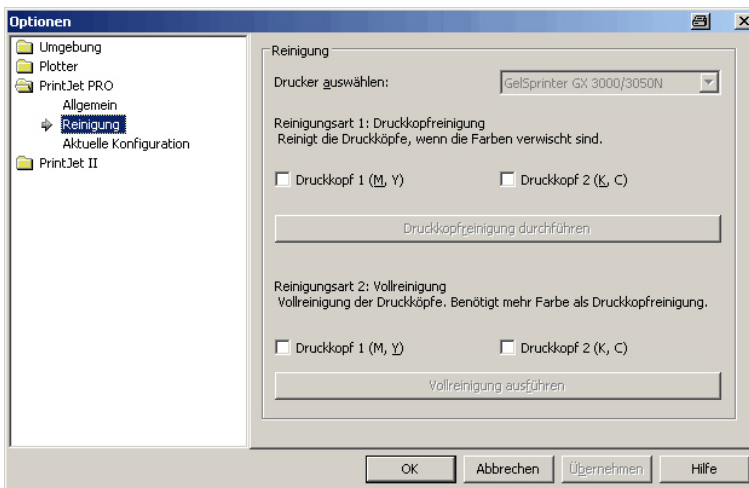


Abbildung 63 Auswahl Druckkopfreinigung

6.6.1 Druckkopfreinigung

Eine Druckkopfreinigung reinigt die Druckköpfe, wenn das Druckbild verwischt erscheint. Bitte führen Sie die folgenden Schritte aus:

- 1 Wählen Sie den Reinigungstyp 1 und die entsprechenden mit Tinte bestückten Druckköpfe.

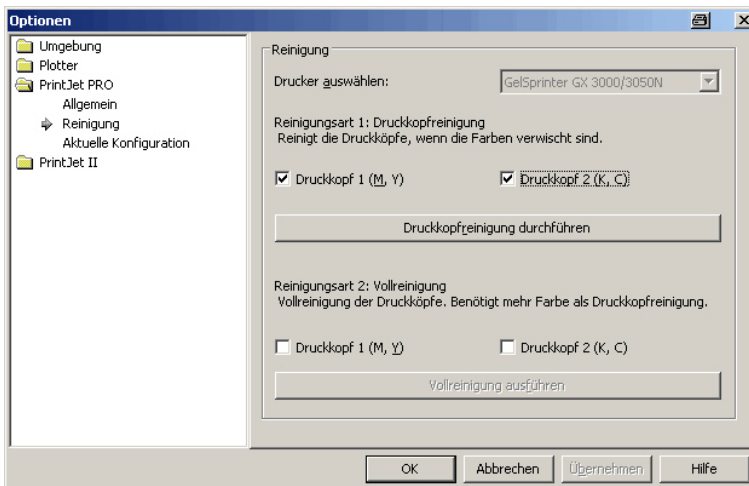


Abbildung 64 Druckkopfreinigung

- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Druckkopfreinigung durchführen].
- 3 Der Reinigungsprozess wurde angestoßen. Dieses kann einige Minuten in Anspruch nehmen.
- 4 Nachdem der Prozess vom PrintJet PRO durchgeführt wurde, bedrucken Sie bitte eine MultiCard und prüfen Sie das Druckergebnis. Wiederholen Sie gegebenenfalls diesen Prozess oder führen die Vollreinigung aus.

6.6.2 Vollreinigung

Eine Vollreinigung reinigt die Druckköpfe, wenn das Druckbild stark verwischt erscheint. Dieses Reinigungsverfahren benötigt mehr Tinte als die Druckkopfreinigung. Bitte führen Sie die folgenden Schritte aus:

- 1 Wählen Sie den Reinigungstyp 2 und die entsprechenden mit Tinte bestückten Druckköpfe.

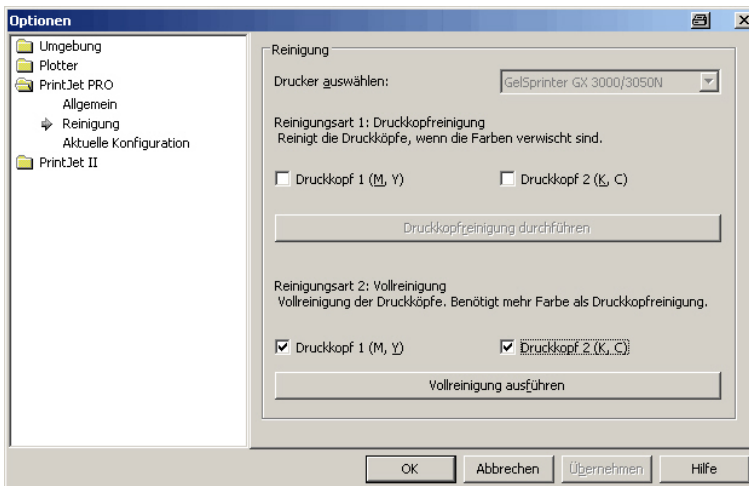


Abbildung 65 Vollreinigung

- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Vollreinigung durchführen].
- 3 Der Reinigungsprozess wurde angestoßen. Dieses kann einige Minuten in Anspruch nehmen.
- 4 Nachdem der Prozess vom PrintJet PRO durchgeführt wurde, bedrucken Sie bitte eine MultiCard und prüfen Sie das Druckergebnis. Wiederholen Sie gegebenenfalls diesen Prozess.

7. Erster Druck

7.1	Checkliste	66
7.2	Einschalten des PrintJet PRO.....	66
7.3	Einlegen der MultiCards in den Loader des PrintJet PRO.....	67
7.4	Fixiereinstellungen.....	69

7.1 Checkliste

Überblick der erforderlichen Schritte:

- 1 Software M-Print® PRO starten
- 2 Markierer auswählen, Text eingeben
- 3 Druckereinrichtung in M-Print® PRO durchführen
- 4 Drucker PrintJet PRO einschalten
- 5 MultiCards entsprechend der M-Print® PRO-Datei in den Loader des PrintJet PRO einlegen
- 6 Fixiereinstellung entsprechend der eingelegten MultiCards am PrintJet PRO wählen
- 7 Druck über M-Print® PRO starten



Eine detaillierte Beschreibung zur Nutzung der M-Print® PRO Software finden Sie in dem entsprechenden Handbuch auf der „Printer Driver & Software CD“.

7.2 Einschalten des PrintJet PRO

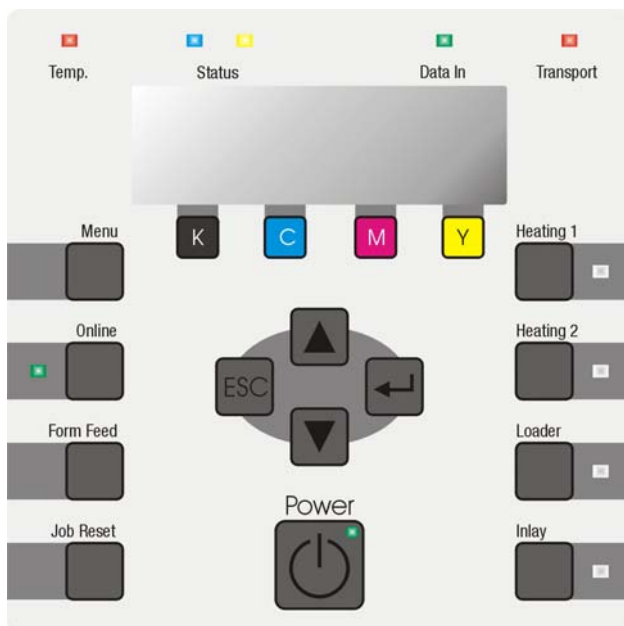


Abbildung 66 Display

- 1 Betätigen Sie die Power Taste.

	HINWEIS
	Das Drucksystem wird aktiviert!

Der PrintJet PRO wird mit Tinte befüllt.

Dieser Vorgang kann ca. 6-10 Minuten dauern.

Vergewissern Sie sich, dass danach die Meldung „Bereit“ auf dem Bedienfeld angezeigt wird.

	HINWEIS
	<p>Lassen Sie an diesem Punkt das Gerät unbedingt eingeschaltet. Achten Sie darauf, dass der Stecker nicht gezogen wird oder der Vorgang des Befüllens unterbrochen wird.</p> <p>Unter Umständen hören Sie ein Klickgeräusch, während die Druckköpfe befüllt werden. Diese Geräusche sind normal und hören nach einer Weile auf.</p> <p>Nachdem die Druckköpfe aktiviert sind, leuchtet die Power Taste konstant und das Display zeigt „BEREIT“.</p>

Das System ist hardwareseitig aktiviert.

7.3 Einlegen der MultiCards in den Loader des PrintJet PRO



HINWEIS

Der Loader des PrintJet PRO ist nur für die Verwendung der Weidmüller MultiCards geeignet. Bei verbogenen oder gebrochenen Seitenstegen bzw. Schildern kann es zu Funktionsstörungen des Loaders kommen.

Beschreibung der MultiCard

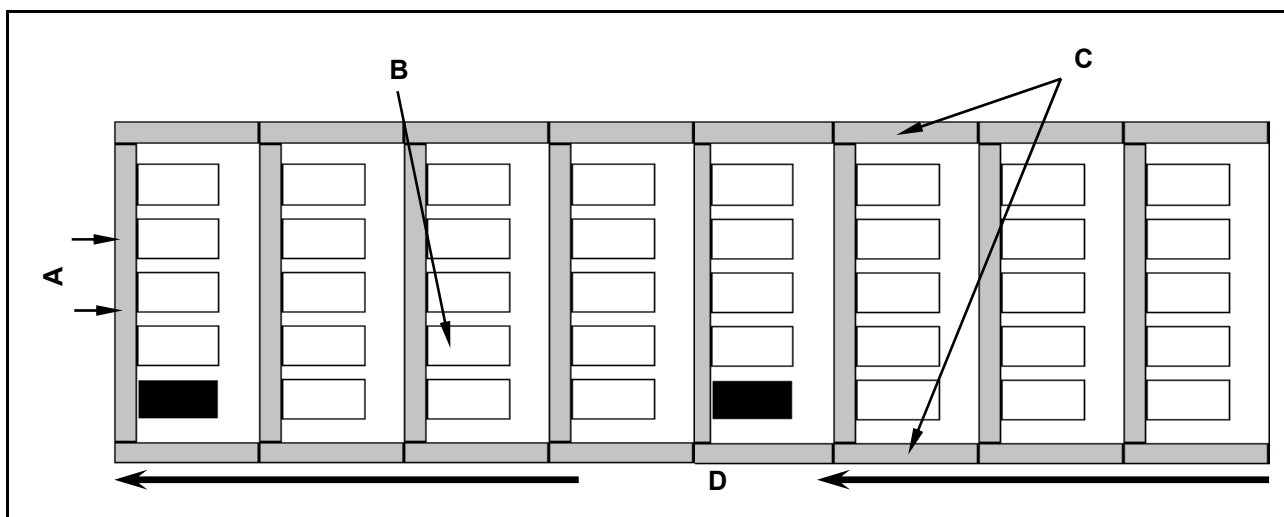


Abbildung 67 Beschreibung der Multicard

- A 1. Projektbezeichnerfläche
- B Markierfläche
- C Seitensteg
- D Zuführrichtung

Einlegeanweisung

Es ist auf die richtige Orientierung der Projektbezeichnerfläche zum PrintJet PRO zu achten.

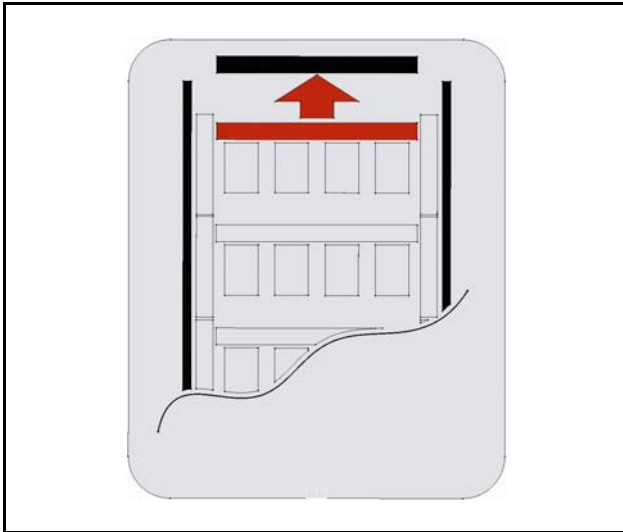


Abbildung 68 Einlegeanweisung

Bitte legen Sie die MultiCards so in den Loader, dass sie bündig am Anschlag anliegen.

Durch Betätigen der Taste „LOADER“ auf dem Display wird die unterste MultiCard vereinzelt und in das System transportiert (falls sich nicht schon eine MultiCard auf dem Transport befindet).

	HINWEIS
	Beim Bestücken des Loaders darf die maximale Stapelhöhe nicht überschritten werden. Es können entweder komplette oder halbe MultiCards eingelegt werden. Ganze und halbe Karten dürfen nicht vermischt eingelegt werden.

Stapelhöhen

Generell ist darauf zu achten, dass die Stapelhöhe der MultiCards den Anschlag des Loaders nicht überschreitet.

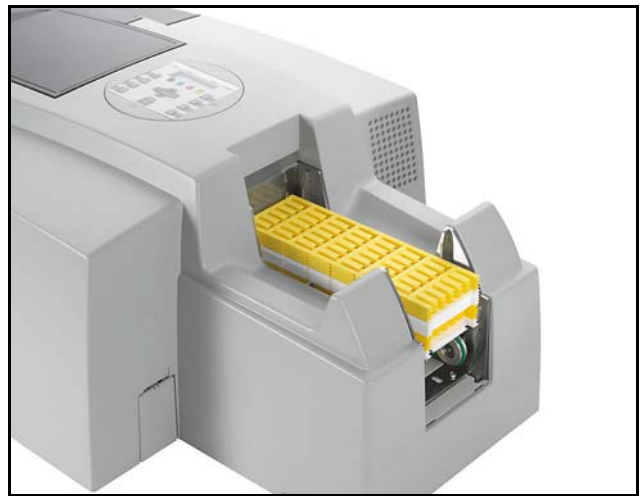


Abbildung 69 Stapelhöhen im Loader

	HINWEIS
	In besonderen Fällen kann es beim Bestücken bis zur maximalen Stapelhöhe zu Störungen beim Vereinzeln kommen. In diesem Fall reicht es aus, die Anzahl der MultiCards im Loader zu verringern.

Nach dem Einzug der ersten MultiCard, wird diese bedruckt und über die Ausgabeschiene aus dem PrintJet PRO geführt. Die Vereinzlung der nächsten MultiCard erfolgt, so dass diese eingezogen und bedruckt werden kann.


Sind bei einem automatischen Vereinzeln keine MultiCards mehr im Loader, wird nach dem fehlgeschlagenen Einzugsversuch eine Fehlermeldung am PrintJet PRO angezeigt.


In diesem Fall bestücken Sie den Loader bitte neu und quittieren die Fehlermeldung (blinkende Loader-Taste) am PrintJet PRO.

7.4 Fixiereinstellungen

Es kann bei einigen MultiCards notwendig sein, die Fixiereinstellungen zu ändern um ein optimales Fixierergebnis zu erhalten. Bitte entnehmen Sie bei Bedarf die notwendigen Einstellungen aus der Empfehlung der Software M-Print® PRO.


Sollte es bei der Fixiereinstellung Heating 1 (H1) zu einer Blasenbildung kommen, wechseln Sie bitte auf Heating 2 (H2). Bitte prüfen Sie jede MultiCard, nach Abkühlen, auf Wisch- und Kratzbeständigkeit.

HINWEIS	
	Die erforderliche Fixierleistung ist abhängig von Markierertyp, Farbe und Material sowie der Betriebsdauer des PrintJet PRO. Bitte überprüfen Sie regelmäßig die Wisch- und Kratzbeständigkeit der Beschriftung.

HINWEIS	
	Falls versehentlich ein Druck ohne Fixierung durchgeführt wurde, kann ein "leerer" Druckjob an den Drucker gesendet und die richtige Fixiereinstellung H1/H2 gewählt werden.

Der PrintJet PRO ist nun für den ersten Druck vorbereitet.

Starten Sie nun den Druckauftrag über die Anwendungssoftware M-Print® PRO.

HINWEIS	
	Vor dem ersten Druck installieren Sie bitte den Druckertreiber und die Anwendungssoftware M-Print® PRO.



Hierzu lesen Sie bitte die Installationshinweise im Kapitel 6.

8. Pflegeanweisung


8.1	Reinigen des Druckers	72
-----	-----------------------------	----


8.1 Reinigen des Druckers

Reinigen Sie regelmäßig das Gehäuse des Druckers.

Reinigen Sie das Gehäuse des Druckers, indem Sie es mit einem weichen, trockenen oder feuchten Tuch abwischen.

Wenn der Schmutz sich nicht löst, wischen Sie den Drucker zunächst mit einem mit Neutralreiniger befeuchtetem Tuch, dann mit einem feuchten Tuch und abschließend mit einem trockenen Tuch ab.

	VORSICHT!
	<p>Verwenden Sie keine flüchtigen Chemikalien wie Benzol, Verdünner oder Insektizide am Drucker. Wenn Sie solche Chemikalien verwenden, kann dies zu Beschädigungen des Druckers führen, es können Risse auftreten oder die Farbe des Druckers kann sich verändern. Wenn Sie den Drucker mit einem mit Reiniger befeuchteten Tuch abwischen, achten Sie darauf, dass Sie nur das äußere Gehäuse abwischen und keine Feuchtigkeit ins Gerät gelangt.</p>

	WARNUNG!
	<p>Um gefährliche Stromschläge zu vermeiden, sollten Sie nur das Gehäuse des Druckers reinigen. Wenn das Gerät überprüft, eingestellt oder repariert werden muss, wenden Sie sich an den Weidmüller Service.</p> <p>Nehmen Sie das Gerät nicht auseinander und versuchen Sie nicht, Modifikationen selbst vorzunehmen.</p> <p>Es drohen Brand-, Stromschlag- und Explosionsgefahr sowie der Verlust des Sehvermögens.</p> <p>Außerdem erlischt in diesem Fall die Gewährleistung.</p>

9. Wartung

9.1	Wartung allgemein	74
9.2	Wartung über das Display	74
9.3	Kopf-Reinigung über das Display	75
9.4	Kopf-Vollreinigung über das Display	76
9.5	Auswechseln der Tintenauffangwanne.....	77
9.6	Transport und Versand.....	79

9.1 Wartung allgemein

Wenn der Drucker längere Zeit nicht genutzt wird, schalten Sie das Gerät aus, entfernen Sie das USB-Kabel und das Ethernet-Kabel und ziehen dann den Netzstecker.


Beachten Sie Folgendes:


Die Düsen der Druckköpfe können eintrocknen und verstopfen. Um dies zu vermeiden, sollten Sie gelegentlich drucken. Der Drucker sollte einmal wöchentlich für ein paar Minuten eingeschaltet werden.

Wenn Sie den Drucker längere Zeit nicht nutzen, sollten Sie immer überprüfen, ob die Düsen frei sind.

Drucken Sie dazu das Düsentestmuster (→ Düsentestmuster drucken) über das druckerinterne Wartungsmenü (→ Menü "Wartung"). Reinigen Sie ggf. die Druckköpfe (→ Druckkopfreinigung), und starten Sie den Druck.

Wenn Sie den Drucker längere Zeit nicht nutzen, kann der Druck eventuell nicht optimal ausgeführt werden, auch wenn mehrmals eine Druckkopfreinigung durchgeführt wurde. Schalten Sie in diesem Fall das Gerät für ca. 30 Minuten aus. Schalten Sie das Gerät dann wieder ein, und führen Sie einen Düsentest und eine Druckkopfreinigung durch.

	HINWEIS
	<p>Nachdem die Druckkopfreinigung mehrmals durchgeführt wurde, löst sich die eingetrocknete Tinte, und es sollte wieder normal gedruckt werden können.</p> <p>Tritt nach Durchführung der oben genannten Schritte keine Verbesserung ein, wenden Sie sich an den Weidmüller Service oder einen Außendienstmitarbeiter.</p>

	HINWEIS									
	<p>Die Dauergebrauchsfähigkeit des Druckers wird gewährleistet, wenn folgende Artikel ständig Verfügbar sind:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Tintentank Schwarz</td> <td style="text-align: right;">1027040000</td> </tr> <tr> <td>Tintentank Cyan</td> <td style="text-align: right;">1027050000</td> </tr> <tr> <td>Tintentank Magenta</td> <td style="text-align: right;">1027060000</td> </tr> <tr> <td>Tintentank Gelb</td> <td style="text-align: right;">1027070000</td> </tr> <tr> <td>Tintenauffangbehälter</td> <td style="text-align: right;">1024140000</td> </tr> </table> <p>Wir empfehlen, jeweils einen der genannten Artikel als Reserve zu lagern. Somit ist die durchgängige Verwendung des Druckers sichergestellt.</p>	Tintentank Schwarz	1027040000	Tintentank Cyan	1027050000	Tintentank Magenta	1027060000	Tintentank Gelb	1027070000	Tintenauffangbehälter
Tintentank Schwarz	1027040000									
Tintentank Cyan	1027050000									
Tintentank Magenta	1027060000									
Tintentank Gelb	1027070000									
Tintenauffangbehälter	1024140000									

9.2 Wartung über das Display

Im Menü "Wartung" können Sie Einstellungen für die Druckerwartung, wie etwa die Abstufung und die Helligkeit, vornehmen.

Kopf-Reinigung

Sie können den Druckkopf reinigen.

Dies empfiehlt sich, wenn bestimmte Farben gar nicht oder schwach gedruckt werden. Bei der Reinigung der Druckköpfe wird Tinte verbraucht.

Kopf-Vollrein.

Sie können den Druckkopf auch gründlicher reinigen lassen.

Weil bei der Kopf-Vollreinigung mehr Tinte als bei der Kopf-Reinigung verbraucht wird, sollten Sie die Kopfvollreinigung nur dann durchführen, wenn durch die Kopf-Reinigung keine ausreichende Wirkung erzielt wird.

Einzug einst.

Wenn gedruckte Zeilen horizontal fehl ausgerichtet sind oder ungleichmäßig gedruckt werden, können Sie ein Testmuster drucken und die Einstellungen für den Papiereinzug anpassen.

Registration

Sie können ein Testmuster drucken und den Druckstartpunkt einstellen.

Scroll-Taste

Sie können festlegen, ob ein Vorgang bei einer gedrückt gehaltenen Taste des Bedienfelds wiederholt wird oder nicht.

Pap-Einzugstest

Sie können eine MultiCard ausgeben, ohne diese zu bedrucken.

Entfeuchtung

Um Feuchtigkeit aus der Maschine zu entfernen, sollten Sie drei MultiCards ausgeben, ohne diese zu bedrucken.

9.3 Kopf-Reinigung über das Display

Die Kopfreinigung kann auch über die entsprechende Funktion in der Software M-Print® PRO durchgeführt werden.



Lesen Sie hierzu die das Kapitel 6 „Anwendungssoftware M-Print® PRO“.

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um eine normale Druckkopfreinigung durchzuführen. Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn eine bestimmte Farbe nicht gedruckt werden kann oder die Ausdrücke verschmiert sind. Bei der Reinigung der Druckköpfe wird Tinte verbraucht.

HINWEIS

Wenn die Tintenpatrone leer ist, ersetzen Sie diese, anstatt die Druckköpfe zu reinigen. Wenn Sie eine Tintenpatrone ausgetauscht haben, werden die Druckköpfe automatisch gereinigt.

- 1 Drücken Sie die [Menü]-Taste.
- 2 Drücken Sie die [▼] oder [▲]-Taste, um [Wartung] anzuzeigen, und drücken Sie anschließend die [↵]-Taste (Enter).

Menü:
Wartung

- 3 Drücken Sie die [▼] oder [▲]-Taste, um [Kopf-Reinigung] anzuzeigen, und drücken Sie anschließend die [↵]-Taste (Enter).

Wartung:
Kopf-Reinigung

- 4 Drücken Sie die [▼] oder [▲]-Taste, um eine Farbe zu wählen, und drücken Sie anschließend die [↵]-Taste (Enter).

Kopf-Reinigung:
Alle Köpfe

1. Kopf 1
2. Kopf 2

- 5 Drücken Sie die [↵]-Taste (Enter).

drücken, um
Druckk. zurein.

Die Druckkopfreinigung beginnt.

- 6 Drücken Sie die [Online]-Taste.
Die Ausgangsanzeige wird angezeigt.

HINWEIS



Wenn das Druckbild nicht zufriedenstellend ist, wiederholen Sie die Reinigung. Es ist jedoch möglich, dass die Druckköpfe auch nach mehrfacher Reinigung verstopft bleiben und der Drucker nicht ordnungsgemäß druckt. Führen Sie in diesem Fall eine vollständige Druckkopfreinigung durch. Wenn auch dies das Problem nicht löst, schalten Sie den Drucker aus, und lassen Sie ihn mindestens 8 Stunden lang ausgeschaltet. Schalten Sie ihn anschließend ein. Die verlängerte Einwirkzeit der frisch durch den Kopf gespülten Tinte kann das Problem möglicherweise lösen.

Tritt nach Durchführung der oben genannten Schritte keine Verbesserung ein, wenden Sie sich an den Weidmüller Service oder einen Weidmüller Außendienstmitarbeiter.

9.4 Kopf-Vollreinigung über das Display

Die Kopf-Vollreinigung kann auch über die entsprechende Funktion in der Software M-Print® PRO durchgeführt werden.



Lesen Sie hierzu die das Kapitel 6 „Anwendungssoftware M-Print® PRO“.

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um eine gründliche Druckkopfreinigung durchzuführen. Da bei dieser Vorgehensweise mehr Tinte verbraucht wird als bei einer normalen Reinigung, sollten Sie eine gründliche Reinigung nur durchführen, wenn das Problem auch nach mehrmaliger Kopfreinigung noch auftritt.

HINWEIS



Wenn die Tintenpatrone leer ist, ersetzen Sie sie, anstatt die Druckköpfe zu reinigen. Wenn Sie eine Tintenpatrone ausgetauscht haben, werden die Druckköpfe automatisch gereinigt.

- 1 Drücken Sie die [Menü]-Taste.
- 2 Drücken Sie die [▼] oder [▲]-Taste, um [Wartung] anzuzeigen, und drücken Sie anschließend die [↵]-Taste (Enter).

Menü:
Wartung

- 3 Drücken Sie die [▼] oder [▲]-Taste, um [Kopf-Vollrein.] anzuzeigen, und drücken Sie anschließend die [↵]-Taste (Enter).

Wartung:
Kopf-Vollrein.

- 4 Drücken Sie die [▼] oder [▲]-Taste, um eine Farbe zu wählen, und drücken Sie anschließend die [↵]-Taste (Enter).

Kopf-Vollrein.:
Alle Köpfe

1. Kopf 1
2. Kopf 2

- 5 Drücken Sie die [↵]-Taste (Enter).

drücken, um
Druckk. zuspülen.

Die Kopf-Vollreinigung beginnt.

- 6 Drücken Sie die [Online]-Taste.
Die Ausgangsanzeige wird angezeigt.

9.5 Auswechseln der Tintenauffangwanne

HINWEIS



Die Entsorgung sollte über einen autorisierten Händler oder eine entsprechende Sammelstelle erfolgen. Wenn Sie die volle Tintenauffangwanne selbst entsorgen, tun Sie das bitte im Einklang mit den örtlichen Bestimmungen.

VORSICHT!



Halten Sie die volle Tintenauffangwanne von Kindern fern.

Wenn die Tinte mit Ihren Augen in Kontakt kommt, spülen Sie diese sofort unter laufendem Wasser aus. Wenden Sie sich bei Augenproblemen an einen Arzt.

Wenn Ihre Haut mit Tinte in Kontakt kommt, waschen Sie den betroffenen Bereich gründlich mit Wasser und Seife.

Wenn Tinte verschluckt wird, den Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken. Kein Erbrechen einleiten.

HINWEIS



Achten Sie darauf, dass keine Farbe auf ihre Kleidung gerät, wenn Sie die Tintenauffangwanne tauschen.

Verwenden Sie die mitgelieferten Handschuhe zum Wechsel der Tintenauffangwanne.

Ersetzen Sie die Tintenauffangwanne wenn, folgende Meldung im Bedienfeld erscheint:

Farbsam
Einh. ers

- 1 Schalten Sie das Gerät aus.
- 2 Entnehmen Sie die neue Tintenauffangwanne aus der Verpackung (Artikelnummer: 1024140000). Verwenden Sie die mitgelieferten Handschuhe!
- 3 Nehmen Sie die volle Farbsammelsammeleinheit aus dem Drucker.

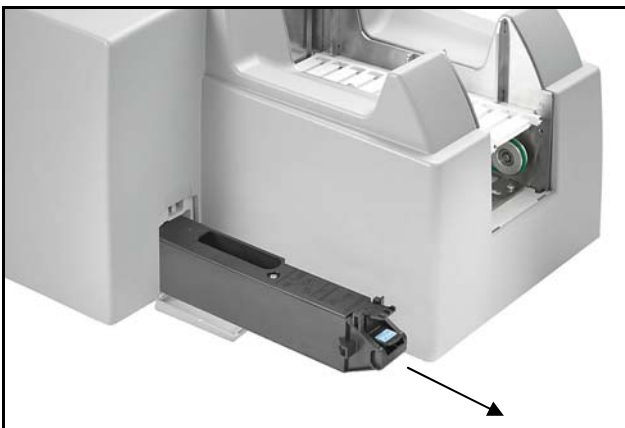


Abbildung 70 Wechseln der Tintenauffangwanne

- 4 Verpacken Sie die volle Tintenauffangwanne in den mitgelieferten Polybeutel.
- 5 Setzen Sie die neue Tintenauffangwanne bis zum Anschlag in den Drucker ein.
- 6 Schließen Sie die Klappe so dass sie fest einrastet.
- 7 Schalten Sie das Gerät ein.
- 8 Im Display des Druckers werden Sie nun aufgefordert, den internen Counter zurückzusetzen oder es erscheint weiterhin die Meldung:

Farbsam
Einh. ers

- 9 Drücken Sie die Taste [Menü].
- 10 Wechseln Sie mit den Pfeiltasten zu „System“ und drücken Sie „Enter“.

11 Bestätigen Sie die folgenden Anzeigen:

Menü:
System

System:
Farbs.-einh. ers


Überlauf kann
Auftr., w. Einh.

n. einges. Ist.
Zähler zurücks. ?

Reset abgeschl.
Betr.-s. Aus/Ein


12 Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein. Die volle Tintenauffangwanne können Sie an Weidmüller zur Entsorgung zurücksenden.

9.6 Transport und Versand

HINWEIS	
	<p>Bewahren Sie die Originalverpackung nach dem Auspacken auf.</p> <p>Verwenden Sie für den Transport über längere Distanzen (zum Beispiel: Umzug) und den Versand des Gerätes bitte ausschließlich die Originalverpackung. Nur so ist ein optimaler Schutz des Gerätes während des Transportes gewährleistet.</p>

Vorbereitung:

- 1 Schalten Sie das Gerät aus.
- 2 Entfernen Sie alle Kabel (Netzkabel, Schnittstellenkabel) vom Gerät.
- 3 Entnehmen Sie die restlichen MultiCards aus dem Magazin.
- 4 Entnehmen Sie die Tintenauffangwanne und verpacken Sie diese in einem verschließbaren Folienbeutel. Legen Sie diesen dem Gerät bei.
- 5 Setzen Sie die Kantenschutzformteile ein.
- 6 Stellen Sie das Gerät vorsichtig in die Verpackung. Achten Sie darauf, das Gerät nur an den vorgesehen Griffmulden anzuheben.
- 7 Verschließen Sie die Verpackung.

HINWEIS	
	<p>Sollten Sie nicht mehr im Besitz der Originalverpackung sein, können Sie ein Verpackungsset unter der Bestellnummer 1027530000 bei Weidmüller anfordern.</p>

10. Fehler-/Störungsbehebung

10.1	Fehlerbehebung	82
10.1.1	LED-Fehleranzeigen	82
10.1.2	Allgemeine Fehlerbehebung	83
10.1.3	Fehler- und Statusmeldungen am Display	84

10.1 Fehlerbehebung

10.1.1 LED-Fehleranzeigen

LED		Ursache	Fehlerbehebung / INFO
Transport	blinkend	eine MultiCard ist evtl. in der Heating-Unit stecken geblieben.	Drücken Sie die Taste neben der blinkenden LED für ca. 3 sek. Somit können Sie den Fehler quittieren. Die MultiCard wird aus dem Gerät heraus transportiert. Oder Drucker versucht erneut die MultiCard einzuziehen Falls die Karte nicht heraus transportiert wird, gehen Sie bitte wie folgt vor: Schalten Sie das Gerät aus und warten Sie bis dieses ausreichend abgekühlt ist. Ziehen Sie den Netzstecker, falls möglich, entfernen Sie die MultiCard aus dem System. Schalten Sie das System wieder ein. Lässt sich der Fehler auf diese Weise nicht beheben, wenden Sie sich an den Weidmüller Service oder einen Außendienstmitarbeiter.
Transport&H1	blinkend		
Transport&H2	blinkend		
Transport&H1&H2	blinkend	eine MultiCard ist eventuell im Einzug stecken geblieben. Inlay ist eventuell blockiert	Ziehen Sie den Netzstecker, falls möglich, entfernen Sie die MultiCard aus dem System. Schalten Sie das System wieder ein. Lässt sich der Fehler auf diese Weise nicht beheben, wenden Sie sich an den Weidmüller Service oder einen Außendienstmitarbeiter.
Transport&Inlay	blinkend		
Transport&Loader	blinkend		
Temperatur	Blinkend	Übertemperatur wurde erreicht.	Strahler werden sofort ausgeschaltet. Warten bis die Heating-Unit abgekühlt ist. Ist die Heating-Unit abgekühlt, wird das System automatisch wieder freigegeben. Tritt der Fehler weiterhin auf, wenden Sie sich an den Weidmüller Service oder einen Außendienstmitarbeiter.
	leuchtet	Obergrenzttemperatur erreicht.	Die Heating-Unit hat einen Grenzwert erreicht. Der aktuelle Druckauftrag wird zu Ende geführt. Aus Sicherheitsgründen wird der nächste Druckjob etwas verzögert, aber automatisch ausgeführt.
Heating 1	leuchtet	die Heating-Unit 1 ist aktiv	Dies ist keine Fehlermeldung
Heating 2	leuchtet	die Heating-Unit 1 ist aktiv	
Heating 1 & Heating 2	beide aus	die Heating-Unit ist nicht aktiv	Heating-Unit ist ausgeschaltet. Diese Einstellung kann für Probedrucke und zum Einmessen des Systems ohne Druckfixierung genutzt werden.

Tabelle 1 LED-Fehleranzeigen

10.1.2 Allgemeine Fehlerbehebung

Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend. Das Druckbild ist zu schwach oder fleckig. Bitte überprüfen Sie den Druckerzustand.

Druckerzustand prüfen

Wurde der Drucker längere Zeit nicht benutzt?

Eventuell ist die Tinte eingetrocknet oder die Düsen der Druckköpfe sind verstopft. Drucken Sie das Düsentestmuster, und reinigen Sie ggf. die Druckköpfe (siehe Kapitel 9 „Wartung“).

Wird das Druckbild unscharf oder doppelt wiedergegeben?

Wenden Sie sich in diesem Fall an den Weidmüller Service.

Liegt ein Problem mit dem Standort des Druckers vor?

Stellen Sie sicher, dass der Drucker auf einer ebenen Fläche steht. Platzieren Sie den Drucker an einem Ort, wo er keiner Erschütterung oder übermäßigen Kräften ausgesetzt wird.

Eine MultiCard bleibt im Gerät stecken / liegen

Gerät ausschalten und anschließend wieder einschalten. Die im Gerät verbliebene Karte wird aus dem Gerät hinaus gefördert.

Der Druck ist ungleichmäßig, zu stark oder zu schwach

Liegt ein Problem bei der Druckqualität vor, wie beispielsweise ungleichmäßiger Druck oder unangemessene Menge an Tinte, sollten folgende Punkte geklärt werden:

- **Wird eine alte Tintenpatrone verwendet?**
Tintenpatronen sollten vor dem Ablaufdatum verwendet werden.
- **Passt die Papiertypeneinstellung?**
Stellen Sie sicher, dass die Druckertreibereinstellung über die M-Print[®] PRO Software auf Premium oder Qualität gesetzt ist.

Schmutzige oder fleckige Ausdrücke

Sind die bedruckten Markiererflächen schmutzig oder fleckig, sollten folgende Punkte geklärt werden:

- **Haben Sie die unbedruckte MultiCard berührt?**
Vermeiden Sie es, die unbedruckte Markiererfläche vor dem Drucken zu berühren.
- **Sind die MultiCards richtig ausgerichtet?**
Überprüfen Sie die Ausrichtung der eingelegten MultiCard
- **Wird eine Original-Weidmüller-Tintenpatrone verwendet?**
Wenn Sie keine Original-Weidmüller-Tintenpatrone oder eine wieder aufgefüllte Tintenpatrone verwenden, verschlechtert sich die Druckqualität und es kann zu einer Funktionsstörung kommen. Verwenden Sie ausschließlich Original-Weidmüller-Tintenpatronen.

Druckertreibereinstellungen prüfen

Wenn ein Problem bezüglich des Druckerstatus vorliegt, sollten Sie die Einstellungen des Druckertreibers mittels der M-Print[®] PRO (s. Anleitung M-Print[®] PRO) prüfen.

Öffnen der Wartungsklappe während des Drucks

Wird während des Drucks die Wartungsklappe geöffnet, wird der Druckvorgang unterbrochen. Wenn Sie die Wartungsklappe öffnen bevor die Heizstrahlen einschalten, wird der Druckvorgang fortgesetzt sobald sie Klappe schließen.

Falls Sie die Wartungsklappe öffnen und die Heizstrahler schon aktiv sind, werden die Heizstrahler ausgeschaltet. Die Karte wird zu Ende gedruckt und aus dem Gerät hinausbefördert. Über das Display wird eine Transportfehler signalisiert (rote LED leuchtet + Heating-Stufe).

Öffnen der Tintentankklappe während des Drucks

Wird während des Drucks die Tintentankklappe geöffnet, wird der Druckvorgang unterbrochen. Wenn Sie die Tintentankklappe öffnen, bevor die Heizstrahler einschalten, wird der Druckvorgang fortgesetzt, sobald Sie die Klappe schließen.

Falls Sie die Tintentankklappe öffnen und die Heizstrahler schon aktiv sind, werden die Heizstrahler ausgeschaltet. Die Karte wird zu Ende gedruckt und aus dem Gerät hinausbefördert. Über das Display wird eine Transportfehler signalisiert (rote LED leuchtet + Heating-Stufe). Die Anzeige der Tintentankstände wird auf leer gesetzt. Der Drucker startet automatisch eine Neuinitialisierung des Tintentanksystems (Dauer bis zu 2 min).

10.1.3 Fehler- und Statusmeldungen am Display

In diesem Abschnitt erfahren Sie, was die Meldungen auf dem Display bedeuten und was beim Erscheinen einer bestimmten Meldung zu tun ist.

Aus-/Einschalten / Bei ern. Störung Kundendie. rufen

Es ist ein Fehler aufgetreten.

Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Weidmüller Service- oder Außendienstmitarbeiter.

Bereit

Der Drucker ist bereit

Drucken...

Der Drucker druckt gerade.

Dup.ein Abd schl

Die Wartungsklappe ist geöffnet. Schließen Sie alle Abdeckungen und Klappen.

Duplexeinheit richtig zurücks./Duplexeinheit richtig zurücks.

Eine Abdeckung ist geöffnet. Schließen Sie die Abdeckungen und Klappen.

Wenn sich das Problem auf diese Weise nicht lösen lässt, wenden Sie sich an Ihren Weidmüller Service- oder Außendienstmitarbeiter.

Einst.-änderung

Der Drucker ändert die Einstellungen. Warten Sie einen Moment.

Energiespar.

Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus. Der Drucker ist bereit.

Farbe laden...

Es wird Tinte zugeführt. Warten Sie einen Moment.

Farbsammeleinh. bald voll

Die Tintenauffangwanne ist bald voll. Die Status-LED auf dem Display leuchtet orange.

Vergewissern Sie sich, dass eine neue Tintenauffangwanne zur Hand ist. Bestellen Sie gegebenenfalls eine neue Tintentankauffangwanne (1024140000).

Farbsammeleinh. ist voll/Farbsam ein. ers

Die Tintenauffangwanne ist voll. Tauschen Sie die Tintenauffangwanne aus.



Lesen Sie hierzu das Kapitel 9.5 „Auswechseln der Tintenauffangwanne“.

Fehler der Netzwerkschnittstellenkarte

Es ist ein Fehler in der Schnittstellenfunktion der Netzwerkschnittstellenkarte aufgetreten. Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Schalten Sie den Drucker ein.

Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Weidmüller Service- oder Außendienstmitarbeiter.

Job zurücks...

Der Drucker initialisiert einen Druckauftrag neu. Warten Sie einen Moment.

Ob. Abd. schließ o. rücks. der Duplex-Einheit korrekt

Eine Abdeckung ist geöffnet oder nicht richtig eingesetzt. Schließen Sie alle Abdeckungen oder setzen Sie diese richtig ein.

Offline

Der Drucker ist offline. Um drucken zu können, müssen Sie den Drucker online schalten.

Pap. einl:Mag.1 oder Vorschub

Das Magazin ist leer bzw. das Drucksystem wartet auf die Kartenzufuhr.

Füllen Sie das Magazin auf.

Papierstau entf. Bypass

Setzen Sie die Treibereinstellungen über die M-Print® PRO zurück. Hierdurch werden die richtigen Einstellungen vorgenommen.

Papierstau entf. Duplex

Setzen Sie die Treibereinstellungen über die M-Print® PRO zurück. Hierdurch werden die richtigen Einstellungen vorgenommen.

Papierstau entf. Magazin 1

Es ist ein Papierstau im Magazin aufgetreten. Beseitigen Sie den Stau im Magazin. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Weidmüller Service- oder Außendienstmitarbeiter.

Papierstau entf. Obere Abdeckung

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Schalten Sie den Drucker ein.

Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Weidmüller Service- oder Außendienstmitarbeiter.

R. Front abd. of/R Front abd schl

Eine Tintentankklappe ist geöffnet. Schließen Sie die alle Abdeckungen und Klappen.

Stau entfernen Ausgabe

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Schalten Sie den Drucker ein.

Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Weidmüller Service- oder Außendienstmitarbeiter..

Stau entfernen Guide Board

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Schalten Sie den Drucker ein.

Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Weidmüller Service- oder Außendienstmitarbeiter.

Tinte aufgebr.

Die Tinte in der eingesetzten Tintenpatrone ist verbraucht.

Wechseln Sie die Tintenpatrone.

Kartusche erneut einsetzen

Es wurde keine Tintenpatrone installiert. Installieren Sie die Tintenpatrone ordnungsgemäß.

Verw. n. mgl. Hohe Temp./Aus-/Einschalten

Die Temperatur ist ungewöhnlich hoch.

Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Weidmüller Service- oder Außendienstmitarbeiter.

Verw. nicht mgl. Nied. Temp./Aus-/Einschalten

Die Temperatur ist ungewöhnlich niedrig.

Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Weidmüller Service- oder Außendienstmitarbeiter.

Warten...

Warten Sie einen Moment.

Wartung in Arbeit...

Der Drucker reinigt oder spült gerade den Druckkopf. Warten Sie einen Moment.

Wenig Farbe

Die Tinte geht aus. Tauschen Sie die Tintenpatrone aus.

Anhang

Anhang A: Technische Daten.....	88
Anhang B: Bestelldaten	89
Anhang C: CE-Erklärung	90
Index	92

Anhang A: Technische Daten

Technische Daten	
Verwendungszweck:	Bedrucken von Weidmüller MultiCards
Technologie:	Tintenstrahlverfahren mit Wärmefixierung
Druckqualität:	600 dpi bis 1200 dpi
Druckertreiber:	RPCS Treiber; WIN® XP/ 2000; Vista; WIN® 7
Drucksoftware:	empfohlen M-Print® PRO
Systemvoraussetzung:	WIN® XP/ 2000; Vista; WIN 7
Zuführung:	Automatisches Magazin (max.20 MultiCard)
Schnittstellen:	USB 1.1 / 2.0 und 10 Base -T /100 Base -TX
Spannungsversorgung:	AC 220 – 240 V / 4 A , 50/60 Hz oder AC 100-120 V / 8 A , 50/60 Hz
Sicherungen:	Obere Sicherung: 10 A / Träge 240/120 V Untere Sicherung: 2,5 A / Flink 240/120 V
Einsatzort:	Bürobedingungen
Umgebungstemperatur:	20 ° - 35 °C / 68 ° - 95 °F
Abmessungen L x B x H:	ca. 1060 x 500 x 300 mm (ohne Ausgabeschiene)
Gewicht:	ca. 32 kg
Tintensystem:	Farbsystem → je 1 x Schwarz; Cyan; Magenta; Yellow
Reichweite:	25 ml je Tintenpatrone (ca. 1.000.000 Zeichen Schriftart Arial 6)
Lieferumfang:	Netzkabel, USB Kabel, Installationsanleitung, Printerdriver & Software CD (inkl. M-Print PRO Software, Druckertreiber, Handbuch), Ausgabeschiene, 2 x MultiCard DEK 5 /5, Farbsystem

Tabelle 2 Technische Daten

Anhang B: Bestelldaten

Bezeichnung	Artikelnummer
PrintJet PRO 230V	1001180001
PrintJet PRO 115V	1024050000
PJ PRO TNTK INK SET COL Tintenset Farbe: je 1 x schwarz, cyan, magenta, yellow	1027110000
PJ PRO TNTK INK K Tintenpatronen schwarz	1027040000
PJ PRO TNTK INK C Tintenpatronen cyan	1027050000
PJ PRO TNTK INK M Tintenpatronen magenta	1027060000
PJ PRO TNTK INK Y Tintenpatronen yellow	1027070000
PJ PRO TNAW Tintenauffangwanne	1024140000

Tabelle 3 Bestelldaten

Anhang C: CE-Erklärung

EG-Konformitätserklärung EC Conformity Declaration



Dokument-Nr./Monat/Jahr
Document no./month/year **PTPVC M K006/05/08**

Hersteller / manufacturer **Weidmüller Interface GmbH & Co. KG**

Anschrift / address **Klingenbergstr. 16
D-32758 Detmold**

Produktbezeichnung
Product designation **1001180001 PrintJet PRO 230V
1024050000 PrintJet PRO 115V**

Das bezeichnete Produkt stimmt mit den Vorschriften folgender EG Richtlinie(n) überein:
The designated product conforms to the provisions of the following EC directive(s):

2006/95/EG Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen.
2006/95/EC Council Directive on the harmonization of the laws of the Member States relating to the equipment designed for use within certain voltage limits.

Anbringung der CE-Kennzeichnung / affixing of the CE marking ¹⁾ **08**

2004/108/EG Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit.
2004/108/EC Council Directive on the harmonization of the laws of the Member States relating to electromagnetic compatibility.

Weitere Angaben über die Einhaltung der Richtlinie(n) enthält der Anhang.
For further information about compliance with this (these) directive(s), see annex.

Detmold, den 15.05.2008

Ort, Datum / place, date

Rechtverbindliche Unterschrift / legally binding signature

Leiter Portfolio Markierungssysteme

Name und Funktion der zur Unterschrift berechtigten Person
name and function of the signatory empowered to bind the manufacturer

Der Anhang ist Bestandteil dieser Erklärung. Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften. Die Sicherheitshinweise der mitgelieferten Produktdokumentation sind zu beachten.

The annex is integral part of this declaration. This declaration certifies compliance with the indicated directives but no warranty of properties. The safety instructions of the accompanying product documentation shall be observed.

¹⁾ Nur nach der Niederspannungsrichtlinie / Only for the LVD

PTPVC M K0060508.doc

Anhang zur EG-Konformitätserklärung
Annex to the EC Conformity Declaration
Dokument-Nr./document no. PTPVCM K006/05/08

Weidmüller 

Produktbezeichnung Product designation	1001180001 PrintJet PRO 230V
	1024050000 PrintJet PRO 115V

Die Übereinstimmung der bezeichneten Produkte mit den Vorschriften der Richtlinie **2006/95/EG** wird nachgewiesen durch die vollständige oder teilweise Einhaltung folgender Normen und Bestimmungen:
The conformity of the designated products of Directive **2006/95/EC** is proved by fully or partly¹⁾ compliance with the following standards:

Harmonisierte Europäische Normen / harmonized European standards:

Referenznummer Reference number	Ausgabedatum Date of issue	Referenznummer Reference number	Ausgabedatum Date of issue
EN 60950-1	2006		

Die Übereinstimmung der bezeichneten Produkte mit den Vorschriften der Richtlinie **2004/108/EG** wird nachgewiesen durch die vollständige Einhaltung folgender Normen und Bestimmungen:
The conformity of the designated products of Directive **2004/108/EC** is proved by fully compliance with the following standards:

Harmonisierte Europäische Normen / harmonized European standards:

Referenznummer Reference number	Ausgabedatum Date of issue	Referenznummer Reference number	Ausgabedatum Date of issue
EN 55022	2006	EN 61000-3-3	1995
EN 55024	1998	+ Amendment A1	2001
+ Amendment A1	2001	+ Amendment A2	2005
+ Amendment A2	2003		
EN 61000-3-2	2006		

¹⁾ Nur nach der Niederspannungsrichtlinie / Only for the LVD

Index

Abbildung		Seite
Abbildung 1	Einlegeanweisung	12
Abbildung 2	Warnaufkleber am Gerät	13
Abbildung 3	Druckerkomponenten	18
Abbildung 4	Anschlüsse	19
Abbildung 5	Gehäuse	19
Abbildung 6	Tintentankklappe	19
Abbildung 7	Loader und Wartungsklappe 2 (Tintenauffangwanne)	19
Abbildung 8	Wartungsklappe 1 (Drucksystem)	20
Abbildung 9	Öffnungen	20
Abbildung 10	Eingabe (Loader)	20
Abbildung 11	Ausgabe	20
Abbildung 12	Display	21
Abbildung 13	Display	23
Abbildung 14	Drehen des Displays	23
Abbildung 15	Benötigter Freiraum	26
Abbildung 16	Einsetzen der Ausgabeschiene	28
Abbildung 17	Tintenpatrone	29
Abbildung 18	Tintenpatrone und Tintentank Carrier	29
Abbildung 19	Eingesetzte Tintenpatrone	29
Abbildung 20	Einsetzen der Tintentank Carrier	30
Abbildung 21	Color System	30
Abbildung 22	Sprachauswahl Softwareinstallation	37
Abbildung 23	Betriebssystem für Druckertreiber	37
Abbildung 24	Lizenzvereinbarung	38
Abbildung 25	Druckeranschluss	38
Abbildung 26	Druckertreiber installieren	39
Abbildung 27	Statusmonitor	39
Abbildung 28	Druckertreiberinstallation abgeschlossen	40
Abbildung 29	Druckertreiber Eigenschaften	40
Abbildung 30	Druckeranschlüsse	41
Abbildung 31	Port hinzufügen	41
Abbildung 32	Fertigstellen des Assistenten	42
Abbildung 33	Sprachauswahl Softwareinstallation	42
Abbildung 34	Betriebssystem für Druckertreiber	43

Abbildung		Seite
Abbildung 35	Lizenzvereinbarung	43
Abbildung 36	Druckeranschluss	44
Abbildung 37	Druckertreiber installieren	44
Abbildung 38	Standarddrucker	45
Abbildung 39	Statusmonitor	45
Abbildung 40	Druckertreiberinstallation abgeschlossen	46
Abbildung 41	Druckertreiber Eigenschaften	46
Abbildung 42	Druckeranschlüsse	47
Abbildung 43	Port hinzufügen	47
Abbildung 44	Fertigstellen des Assistenten	48
Abbildung 45	Sprachauswahl Softwareinstallation	49
Abbildung 46	Betriebssystem für Druckertreiber	49
Abbildung 47	Lizenzvereinbarung	50
Abbildung 48	Druckeranschluss	50
Abbildung 49	Druckertreiber installieren	51
Abbildung 50	USB-Anschluss automatisch erkennen	51
Abbildung 51	Standarddrucker	52
Abbildung 52	Statusmonitor	52
Abbildung 53	Druckertreiberinstallation abgeschlossen	53
Abbildung 54	Sprachauswahl Softwareinstallation	56
Abbildung 55	Installationsassistent	57
Abbildung 56	Installation fertig stellen	57
Abbildung 57	Freischaltung der M-Print [®] PRO	58
Abbildung 58	Lizenzschlüssel	59
Abbildung 59	Registrieren	60
Abbildung 60	Installation fertig stellen	60
Abbildung 61	PrintJet PRO konfigurieren	61
Abbildung 62	Druckqualität auswählen	61
Abbildung 63	Auswahl Druckkopfreinigung	62
Abbildung 64	Druckkopfreinigung	63
Abbildung 65	Vollreinigung	64
Abbildung 66	Display	66
Abbildung 67	Beschreibung der Multicard	67
Abbildung 68	Einlegeanweisung	68
Abbildung 69	Stapelhöhen im Loader	68
Abbildung 70	Wechseln der Tintenauffangwanne	78

Tabelle		Seite
Tabelle 1	LED-Fehleranzeigen	82
Tabelle 2	Technische Daten	88
Tabelle 3	Bestelldaten	89

www.weidmueller.com

Weidmüller Interface GmbH & Co. KG

Postfach 3030

32720 Detmold

Klingenbergstraße 16

32758 Detmold

Phone +49 (0) 5231 14-0

Fax +49 (0) 5231 14-2083

E-Mail info@weidmuller.com

Internet www.weidmueller.com

Order number:

566128000/01/12.09